Neckarau Almenhof Nachrichten

Herausgeber: GDS · Gemeinschaft der Selbständigen Neckarau e.V.

37. Jahrgang · 10. Ausgabe | Stadtteil-Portal.de | 5. Oktober 2012

Gesunder Darm und gesunder Mensch im Blickpunkt

10. GDS Gesundheitswoche mit vielen Vorträgen im Steubenhof Hotel

NECKARAU. Dieses Jahr steht ein Geburtstag an: zum zehnten Mal in Folge findet die GDS Gesundheitswoche statt – ein Jubiläum, das zugleich Vermächtnis des GDS-Ehrenvorsitzenden Günter Stegmüller ist, der die Veranstaltung immer mit viel Herzblut begleitete und für sie nach schwierigen Anfängen im Best Western Steubenhof Hotel den idealen Präsentationsort fand.

So sind auch in diesem Jahr alle an Gesundheitsthemen Interessierte vom 8. bis 12. Oktober 2012 in das gepflegte Ambiente des Steubenhof Hotels eingeladen, um sich aus erster Hand zu vielen Themen rund um die Gesundheit zu informieren, sei es an den ab dem frühen Abend geöffneten Ständen im Foyer, unter anderem mit Beratung zu Orthopädie- und Rehatechnik, verschiedenen Schlafsystemen, apparativer Kosmetik mit Anti-Aging-Beratung, Magnetschmuck sowie Feldenkrais- und Atemtherapie, oder den 20 Fachvorträgen, von denen an jedem Abend jeweils zwei um 18.30 Uhr beziehungsweise 20.00 Uhr parallel stattfinden.

Das Diakonie-Krankenhaus bietet im Rahmen seiner Reihe „Patientenforum Diako in Form“ im Saal des Diakonissen-Mutterhauses, Belchenstraße, Vorträge mehrerer Chefärzte an, und auch GDS-Mitgliedsbetriebe sind mit besonderen Aktionen in ihren eigenen Geschäftsräumen dabei. So bieten Apotheken zum Beispiel Blutzucker-, Blutdruck-, Cholesterin- und Körperschwachstellenanalyse oder Zinkausschank sowie Fachinformationen zu Diabetes an, in einem Sanitätshaus finden Venenchecks statt. Auch die Ballettschule, eine Yogalehrerin und die Neckarauer Sportvereine bieten Schnupperstunden an. Live-Cooking findet auch in diesem Jahr am Freitag im Restaurant Steubenhof statt.

Eröffnet wird die Jubiläums-Gesundheitswoche am Montag, 8. Oktober um 17.30 Uhr von dem Schirmherrn, Prof. Dr. med. Dieter Schilling, ärztlicher Direktor des Diakoniekrankenhauses, der in diesem Rahmen einen Impulsvortrag zum Thema Darm halten wird. Als Stadtrat wird Prof. Dr. med. Achim Weizel sprechen, bevor das fünftägige Programm mit thematisch breit gestreuten Fachvorträgen im Anschluss startet. Das Spektrum reicht dabei von naturheilkundlichen Behandlungen und psychotherapeutischen Aspekten über spirituelle Ansätze, Atemtherapie, Gefäß- und Tumorerkrankungen, Mammographie Screening sowie Augenkrankheiten und orthopädische Krankheitsbilder und Bewegungstherapien, Rückenbeschwerden, Ernährungsfragen, Pflege und seniorengerechtes Wohnen sowie Neues zur Patientenverfügung. Im Anschluss an die rund 30-minütigen Referate wird den Teilnehmern Gelegenheit gegeben, Fragen zu stellen. Der Eintritt für alle Vorträge ist frei.

Damit sich die Besucher leichter orientieren können, wurde für NAN-Leser wieder eine Sonderbeilage zur Gesundheitswoche zusammengestellt, in der die Titel aller Vorträge, Uhrzeiten und Referenten sowie Infos zu den Aktivitäten aller beteiligten Geschäfte und Betriebe aufgelistet sind. Außerdem informiert ein kompaktes Faltblatt, das bei den beteiligten Betrieben und Praxen sowie bei den Vorträgen ausliegt, über alles Wissenswerte.

Auch ein Gewinnspiel gibt es wieder bei der GDS-Gesundheitswoche, bei dem Besucher Einkaufsgutscheine gewinnen können, die bei den GDS-Betrieben einzulösen sind. Die Teilnahmekarten sind in dem Faltblatt zu finden und können ausgefüllt in die Box im Steubenhof Hotel eingeworfen oder in jedem der mitwirkenden Fachgeschäfte oder bei der VR Bank Rhein-Neckar, Friedrichstraße 18, abgegeben werden. *cm*

Inhalt

Seite 1/3/8
Kerwe 2012 in Neckarau

Seite 4
Tischkicker auf dem 48er Platz demoliert

Seite 5
Verkehrsforum will Busanbindung zum Gartenhallenbad

Seite 7
KGN auf Drachenboot-Erfolgswelle

Seite 10
Trio 3D kommt zum Weihnachtskonzert

Seite 11
Auf den Spuren des amerikanischen Onkels

Seite 13
Mutige Handwerker-Spendenaktion trägt reiche Früchte

Seite 14
Termine

Stadtteil-Portal.de

„Wegschauende Toleranz muss Auslaufmodell sein“

Hochrangiges Damentennisturnier beim neuen VfL Kurpfalz

September-Termin tat der Neckarauer Kerwe gut

GDS lud vier Tage zum Feiern auf den Marktplatz

NECKARAU. Es war ein Experiment mit vielen Unbekannten: würde das Wetter, wie vorausgesagt, halten? Würden die Neckarauer auch im September zur Kerwe auf den Marktplatz kommen? Kommen die einzelnen Programmpunkte an? Diese Fragen trieben die GDS-Vorstände vor Eröffnung der Kerwe um, die zum ersten Mal nicht am vierten Augustwochenende stattfand.

Im Vorfeld wurde die vom GDS-Vorstand einstimmig beschlossene Verschiebung um drei Wochen, die vom Vorsitzenden Bernd Schwinn umfassend begründet worden war, heiß diskutiert bis hin zu einzelnen Boykottankündigungen (die NAN berichteten).

Doch auf viele Neckarauer war wie immer Verlass: war der Marktplatz doch zur Eröffnung mit dem traditionellen Fassbieranstich gut gefüllt. Erstmals wurde auch der Kerwebaum von der Firma Diringer & Scheidel mit dem erforderlichen Kranwagen schon am Vortag aufgestellt, so dass unter den schmissigen Seemannsliedern der Rheinauer Seebären schon vor der offiziellen Eröffnung gute Stimmung herrschte. Bernd Schwinn begrüßte unter den Besuchern auch Ehrengäste und Honoratioren, allen voran den Bundestagsabgeordneten Stefan Rebmann, die StadträtInnen Marianne Bade, Gabriele Thirion-Brenneisen, Rolf Dieter und Steffen Ratzel, der die Grüße der Stadtspitze überbrachte, Altstadtrat und Vorsitzender des Vereins Geschichte Alt-Neckarau Helmut Wetzel, viele Neckarauer Bezirksbeiräte, den Vorsitzenden der IG Neckarauer Vereine, Richard Karusseit, sowie das GDS-Ehrenmitglied Uschi Stegmüller, Thomas Diehl, Vorstand der Diakonie und den Rektor der Schillerschule, Stefan Bolay.

Der Dank des Vorsitzenden galt den Helfern und Sponsoren wie der Großmarkt GmbH, der Firma Diringer & Scheidel, Anton Gaber und Heinrich Decker, dem Kerwewirt Ali Mehmet Sen und den vielen GDS-Mitgliedern, die wertvolle Preise für die Tombola gestiftet hatten. Deren Erlös war heuer für den Förderverein der Schillerschule bestimmt, mit der die GDS eine Kooperation unterhält.

Hammerschläge von Frauenhand

Bürgerdienstleiterin Patricia Popp und der Fördervereinsvorsitzenden Fatma Akdeniz oblag es, den Fassbieranstich vorzunehmen. Obwohl es für sie eine Premiere war, schlug Fatma Akdeniz nur vier Mal gezielt zu, bis das Freibier floss, ohne einen Tropfen zu verschütten. Musikalisch begleitet von den Rheinauer Seebären war die 31. Kerwe damit offiziell eröffnet.

Am Abend folgte mit der Band „Peter Becker & Friends“ bei milden Temperaturen ein fabelhaftes Konzert für jeden Musikgeschmack. Auf dem voll besetzten Marktplatz wurde in fröhlicher Stimmung geschunkelt und das Tanzbein geschwungen.

Fortsetzung auf Seite 2

Frauenpower auf dem Marktplatz: assistiert von Patricia Popp eröffnet Fatma Akdeniz mit vier gezielten Schlägen die 31. GDS-Kerwe.

Große Koalition in der Arrestzelle

Verein Geschichte Alt-Neckarau lud zum 23. Erntedankfest ins Rathaus-Ensemble

Bundes-, Landes- und Kommunalpolitiker solidarisch aneinander gekettet: Helen Heberer MdL (l.), Stadtrat Claudius Kranz und Bürgerdienstleiterin Patricia Popp plädieren bei dem Dorfgendarmen Helmut Wetzel (r.) für Freispruch des Angeklagten Stefan Rebmann MdB. Foto: Meixner

NECKARAU. Zum fünften Mal lud der Verein Geschichte Alt-Neckarau ins geschmückte Rathausensemble zum 23. Erntedankfest. Ein Wagen voller Früchte, buntes Laub und herbstliche Drachen empfingen die Besucher, unter ihnen der Schirmherr, SPD-Bundestagsabgeordneter Stefan Rebmann, die Fraktionsvorsitzende der Grünen im Gemeinderat, Gabriele Thirion-Brenneisen, Stadtrat und CDU-Kreisvorsitzender Claudius Kranz, Neckarauer Bezirksbeiräte sowie Bürgerdienstleiterin Patricia Popp. Alle ließen sich im großen Zelt, im Rathaushof und in der Remise Kurpfälzer Dampfnudeln mit Kartoffelsuppe, Zwiebelkuchen mit neuem Wein, Bratwürste oder selbst gebackene Kuchen und Torten schmecken – von der fleißigen Helfermannschaft des Vereins zubereitete Köstlichkeiten, die reißenden Absatz fanden. Für Feststimmung sorgte zunächst Klaus Leitz, Fördervereinsvorsitzender des MFC 08 Lindenhof, mit Seemanns- und Volksliedern auf dem Akkordeon.

Fortsetzung auf Seite 2

MAURIS IMMOBILIEN
THOMAS MAURIS
WIR KÜMMERN UNS UM VERMIETUNG UND VERKAUF!
FÜR ANBIETER KOSTENFREI
TEL.: 0621 . 167 31 55
WWW.MAURIS-IMMOBILIEN.DE

Immobilien GmbH der VR Bank Rhein-Neckar eG
Arzttochter sucht
1-Fam.-Haus, gerne auch Reihenhaus,
im Bereich Mannheim-Neckarau
IHRE Ansprechpartnerin:
Frau Ingeborg Kunz-Tobula
freut sich auf IHREN Anruf!
0621/12 82-11 333 www.immo-vrbank.de
Sie suchen. Wir finden.

KUTHAN-IMMOBILIEN ivd
Aktuell gesucht:
• EFH,RH oder DHH 190. - 280.000 €
• 1 ½-gesch. EFH o. Bungalow 360. - 490.000 €
• Mehrfamilienhaus 400. - 900.000 €
www.kuthan-immobilien.de 0621 - 65 60 65

Haus & Grund®
Eigentümerschutz-Gemeinschaft Mannheim
Herbstforum
am Montag, 15. Oktober 2012
im Mannheimer Dorint-Hotel, Friedrichsring 6
PROGRAMM
18.00 - 18.15 Uhr Eröffnung und Begrüßung
Rechtsanwalt Josef Piontek,
Haus & Grund Mannheim, 1. Vorsitzender
18.15 - 19.00 Uhr „Mannheimer Mietspiegel 2012“
Assessor Frank Starosta,
Haus & Grund Mannheim, Geschäftsführer
19.00 - 19.45 Uhr „Aktuelle Rechtsprechung im Betriebskostenrecht“
Rechtsanwalt Josef Piontek,
Haus & Grund Mannheim, 1. Vorsitzender
19.45 - 20.00 Uhr Pause
20.00 - 21.00 Uhr „Aktuelle Rechtsprechung im Wohnungseigentumsrecht“
Rechtsanwalt Josef Piontek,
Haus & Grund Mannheim, 1. Vorsitzender
Assessor Frank Starosta,
Haus & Grund Mannheim, Geschäftsführer
Eintritt frei! Mitglieder und Nichtmitglieder sind herzlich willkommen.
Weitere Informationen unter www.hug-mannheim.de

Ihre Neckarau-Almenhof-Nachrichten auch im Internet unter
www.stadtteil-portal.de

Kater vermisst – vielleicht in Ihrem Keller?
Moses vermisst seit 14.09. Bitte schauen Sie bei sich nach: Keller, Schuppen, Garage, Dachboden. Grau-schwarz getigert, weiße Pfoten, weißer Strich auf der Nase.
0621/8355830 (AB)
moses-gesucht@web.de

MÜNCH
Heizungsbau · Sanitäranlagen
Zentralheizungen · Fernwärme
Projektierung wärmetechnischer Anlagen
Gas- und Ölfeuerungen
Schulstraße 52 · 68199 Mannheim
Tel. (06 21) 85 32 64 · Fax (06 21) 85 14 70

Große Koalition in der Arrestzelle

(Fortsetzung von Seite 1)

Bei der offiziellen Eröffnung des Fests schwante dem Schirmherrn nichts Gutes, als er in seiner launigen Rede von dem Neckarauer Dorfgendarmen (in der historischen Uniform: Helmut Wetzel) unterbrochen wurde, der ihn auf Grund von vier Haftbefehlen in Handschellen abführte – geradewegs in die restaurierte Rathaus-Arrestzelle. Dort gesellte sich Kreisvorsitzender Claudius Kranz solidarisch zu ihm, und so bildeten sie in der Zelle eine große Koalition, in Handschellen aneinander gekettet. Wieder unter den Festbesuchern, schlug Bürgerdienstleiterin Patricia Popp ein Mitspracherecht der Bürger vor, um die Anklagen zu entkräften, auf denen die Haftbefehle beruhten: eine schlechte Politik in Berlin, die Kürzung der Beamtenbesoldung im Land, die Wiedereinrichtung eines fünften Dezernates in Mannheim und die Verschmutzung des Vororts Neckarau mit Müll und Hundekot. Nach Fürsprache durch die Landtagsabgeordnete Helen Heberer und Stadtrat Claudius Kranz hielten auch die anwesenden Bürger den Verhafteten für „nicht schuldig“, so dass Schirmherr Rebmann die Handschellen mit dem „Neckarauer Rettungsschirm“ vertauschen konnte und das Fest fröhlich weiterging. Zunächst mit dem AWO-Seniorenballett, das erst mit einer zauberhaften Chaplin-Choreografie und dann mit einer Reise um die Welt erfreute, in der die agilen Seniorinnen das begeisterte Publikum unter anderem nach Paris, Budapest und Moskau entführten.

Beim spannenden Heimat-Preisrätsel, in dem historische Kenntnisse über Mannheim und speziell Neckarau gefragt waren, ermittelte eine Jury, bestehend aus Manfred Bittlingmeier, Waldemar Hildebrand und Ursel Eirich, die Gewinner, und überreichte als Preise Bücher, Kalender und Bierseidel. Zum Festausklang gab es unter dem Motto „Neckarau und Siebenbürgen“ Museumsführungen durch die Dauerausstellungen im Rathaus und im Obergeschoss der Remise. *cm*

Im herbstlich geschmückten Zelt sorgte Klaus Leitz am Akkordeon für Feststimmung. Foto: Meixner

Per Pedes oder Pedale in die Schule

Almenhofschule beteiligt sich seit Beginn an der weltweiten Aktion

ALMENHOF. Mit Luftballons gekennzeichnete Infostationen, besetzt mit je zwei Personen, sind fünf Tage lang morgens rund um die Almenhofschule postiert. Dort werden Grundschulkinder erwartet, die – oft in Begleitung der Mütter und kleiner Geschwister – zu Fuß oder mit Fahrrad bzw. Roller zur Schule kommen oder mindestens drei Ecken von der Schule entfernt zu Fuß gehen.

Während der Aktionstage, bei denen auch die Eltern aufgerufen waren, das Auto einmal stehen zu lassen, erhielten die Kinder bei Ankunft in der Schule einen Stempel auf den Handrücken, den sie in ihren Klassen vorwiesen. Die Klassenlehrerin führt Buch über die Zahl der Stempel, die während der Aktionswoche gesammelt werden. In einem Wettbewerb unter allen Klassen werden schließlich die höchsten „Zu-Fuß-Quoten“ ermittelt. Die Gewinnerklassen erhalten vom VRN gespendete 24-Plus-Tickets, die vielleicht für einen Klassenausflug verwendet werden. Die Almenhofschule beteiligt sich an den Aktionstagen „Zu Fuß zur Schule“, seit diese im Jahr 2007 erstmals vom Verkehrsclub Deutschland e.V. (VCD) gemeinsam mit dem Deutschen Kinderhilfswerk durchgeführt wurden. Bereits vorher gab es deutschlandweit und international schon „Zu-Fuß“ Projekte, um Bewegungsmangel und Übergewicht bei Kindern vorzubeugen und die schulische Leistungsfähigkeit zu fördern. *cm*

Auch Rektorin Annette Diekmann-Sauer (r.) begrüßte die zu Fuß zur Schule gekommenen Kinder mit einem Stempel. Foto: Meixner

Semesterbeginn in der FreiZeitSchule

NECKARAU. Das neue Herbstsemester der FreiZeitSchule, die seit über 35 Jahren das freie Kultur- und Bildungszentrum in Mannheim ist, hat begonnen. Sie ist Treffpunkt und Begegnungsort für alle Generationen mit Kursen für Kinder, Erwachsene und Eltern, Kurse, welche die Teilnehmer(innen) ertüchtigen sollen, individuell und selbständig Wege für die Verwirklichung ihrer Lebensmotive zu finden. Der künstlerische Aspekt beim Tun ist allen Angeboten gemeinsam. Geboten werden Veranstaltungen im Kunstbereich, beratende Angebote, Arbeiten an grundlagenbildenden Inhalten sowie ein Theaterprogramm. Im Hortbereich besteht zusätzlich ein familienergänzendes Angebot. Ferienfreizeiten, Exkursionen und Seminare außer Haus runden das Angebot ab. Allem liegt das Menschenbild Rudolfs Steiners und die daraus erwachsene Anthroposophie und Waldorfpädagogik zugrunde.

In vielen Kursen gibt es noch freie Plätze. Das Programmheft mit Anmeldemöglichkeit ist im Internet unter www.freizeitschule.de zu finden. Auf Wunsch wird es auch zugeschickt. *pm/red*

EDITORIAL

Sport in Mannheim – ein Stiefkind?!

In der aktuellen Ausgabe dieser Zeitung widmet sich unser „Talk im Verlag“ dem Thema Sport. Im Gespräch mit einigen Sportlern festigt sich der Eindruck, dass Mannheim seine Sportler und den Sport insgesamt wie ein Stiefkind behandelt.

Der Eindruck verstärkt sich elementar dadurch, dass die Leitung des Fachbereichs Sport seit dem Ruhestand von Gerda Brand im Mai (!) diesen Jahres nur kommissarisch besetzt ist. „Dem Sport muss der notwendige Stellenwert eingeräumt werden.“ So hat sich Gerda Brand im Mai verabschiedet. Seit fünf Monaten die Leitungsstelle nicht besetzt, sieht so der Stellenwert des Sports in Mannheim aus?

Das Hallenbad in Seckenheim, unverzichtbarer Bestandteil des Schul- und Vereinssports, soll geschlossen werden. Die Heizungen in den Freibädern Rheinau und Sandhofen waren abgeschaltet; unter großem Protest der Bürgerinnen und Bürger wurde diese Maßnahme immerhin rückgängig gemacht. Ist das der Stellenwert des Mannheimer Sports?

Der zweifache Ironman Sieger Normann Stadler sagte im Gespräch mit unserer Zeitung: „Nach meinem Sieg 2004 gab es einen Eintrag ins Goldene Buch der Stadt und als Geschenk ein Handtuch.“ Sie haben richtig gelesen, ein Handtuch! Sieht so der Stellenwert des Mannheimer Sports aus?

Das Stadtmarketing Mannheim geht immerhin den richtigen Weg, indem es bekannte Sportlerinnen wie zum Beispiel Fanny Rinne und Carolin Nytra als Botschafterinnen unserer Stadt gewinnen konnte. Die Vereine sind auf der anderen Seite gefragt, sich stärker zu vernetzen, um in der Politik und Verwaltung eine stärkere Lobby zu bekommen. Sport ist die beste Maßnahme, Jugendliche von der Straße zu bekommen oder junge Menschen erst gar nicht auf die Straße abrutschen zu lassen. Wie heißt es doch so schön: Vorbeugen ist besser als heilen!

Holger Schmid
Verleger

Kfz-Reparatur und Instandsetzung
AUTO MOBIL
LICHT'12 TEST
Kostenloser Lichttest im Oktober
Herbst-Check 14,95* €
*zzgl. Material
Unsere Reifensamstage 2012
- 27.10.12 (8:00 - 17:00)
- 07.11.12 (8:00 - 17:00)
Reifenwechsel Kompletträder 23,00€
Kfz-Krieger
Speyerer Str. 22-24, 68163 Mannheim (Lindenhof)
Tel. 0621 / 832 20 84, Fax 832 20 86, www.kfzkrieger.de

GDS-AUFKLEBER-AKTION

„Neckarau hat, was alle suchen“ – dieser Aufkleber der GDS kann bares Geld bedeuten und Glück beim Einkauf bringen. Vorrätig sind die Aufkleber im Reiseland Atlantis, Rheingoldstraße 18 und bei Walter+Stempel, Schulstraße 76. Der nächste Glückspilz steht fest: der Halter des abgebildeten Fahrzeugs kann sich mit dem Fahrzeugschein in der VR Bank-Filiale Friedrichstraße einen Einkaufsgutschein im Wert von 50 Euro abholen, der bei allen GDS-Betrieben einzulösen ist. Herzlichen Glückwunsch!

NECKARAU HAT WAS ALLE SUCHEN GDS

GEHRINGS KOMMODE
Oktober/November 2012
FR. 5.10. BLUES
Timo Gross Band
SA. 6.10. KABARETT
Volker Diefes
SO. 7.10. SZENE
Gerd Sulger lyrische Lieder über die Wirrnisse unserer Zeit
FR. 12.10. SZENE
Reimtext „E bissi babbisch“
SA. 13.10. KABARETT
Detlev Schönauer „Geist ist geil“
SO. 14.10. SZENE
Robert Kaiser Blues, Ragtime
FR. 19.10. JAZZ
Fake Five Eintritt frei
SA. 20.10. SZENE
Michael Trischan Literatur-Revue Schwampf Bekannt aus TV-Serie „In aller Freundschaft“
FR. 26.10. KABARETT
Marco Herrmann „Hilfe, mein Nachbar wohnt neben mir“
FR. 27.10. BLUES
Mick Nikitatis
FR. 2.11. KABARETT
Kabbaratz „Mach's gut, Alter! – denn die anderen werden immer jünger“
Lange Nacht der Kunst und Genüsse
SA. 3.11. JAZZ
Fake Five: Jazz und für den Gaumen Gyros

September-Termin tat der Neckarauer Kerwe gut

(Fortsetzung von Seite 1)

Die Band „Peter Becker & Friends“ sorgte für Super-Stimmung am Samstagabend.

Beim GDS-Frühschoppen herrschte an den Tischen angeregte Unterhaltung.

Nach dem GDS-Frühschoppen Kaffeeklatsch mit Blasmusik

Beim GDS-Frühschoppen am Sonntagmorgen strahlte die Sonne vom Himmel, als sich GDS-Mitglieder und Gäste bei angeregter Unterhaltung Weißwurst mit Brezeln aus der Küche von Festwirt Ali Mehmet Sen schmecken ließen. Wem der Sinn nach etwas anderem stand, der wurde in der reichhaltigen Speisekarte der Fest-Küche unter anderem mit Kasseler, Gyros, Putengeschnetzeltem, Steaks, Brat- und Rindswurst, Wurstsalat und Pommes fündig. Ein kühles Bier oder ein Glas Sekt vom gut sortierten Sekt- und Weinstand von Hans Frey machten den Genuss perfekt.

Am Nachmittag hatten die Besucher die Wahl zwischen Crèpes mit verschiedenen Füllungen und einem großen Kuchenbüffet. Zur Kaffeeunterhaltung spielte die vorzügliche Blaskapelle Pfalzklang aus Frankenthal auf, bevor am Abend die erste Ziehung der Tombolagewinne über die Bühne ging. Damit die Besucher nicht zu lange auf dem Trockenen saßen, wurden bei beiden Ziehungen 15 Minuten Pause gemacht, um zu verhindern, dass jemand seine gezogene Los-Nummer verpasste.

Hüpfburg und Ponys zum Kindernachmittag

Der traditionelle Kindernachmittag am Kerwemontag fand ebenfalls bei sommerlichen Temperaturen statt. Während das kunstvolle Kinderschminken bei Michaela Zeng aus Lampertheim, einer der weltbesten Face- und Bodypainterinnen, erst langsam anlief, war die große Mankidu-Hüpfburg, die an allen Kerwetagen große Anziehungskraft auf die Kleinen ausübte, schnell belagert; auch die vier Ponys der Reitgemeinschaft fanden mutige ReiterInnen. Leider war entgegen den Erwartungen der Veranstalterin GDS nur ein Schausteller vor Ort, und das vorhandene Karussell war auf zwei Sitzplätze geschrumpft. Dafür gab es erstmals eine gut frequentierte Speiseeis-Station.

Wertvolle Preise und Schwein zum Schluss

Die Ziehung der Tombolagewinne zum Festabschluss am Dienstag wurde von einem kurzzeitigen Gewitterschauer unterbrochen; die Besucher auf dem Marktplatz hielten jedoch durch und hatten die Chance, einen der 200 von den GDS-Mitgliedern gestifteten Preise zu gewinnen. Hauptpreise waren unter anderem eine Fahrt zum Europaparlament nach Straßburg, prachtvolle Geschenk- und Obstkörbe, eine wertvolle Uhr und Schmuck sowie als traditioneller Hauptgewinn ein Spanferkel, das der junge Marc André Bender mit seiner Mutter strahlend entgegennahm. Unter den aus der NAN ausgeschnittenen Gutscheinen für ein Freigetränk wurde ein Glückspilz gezogen, der eine Espressomaschine gewonnen hat.

Die Kerwe klang aus mit Alleinunterhalter Gerhard Leibensperger, der an Keyboard und Gitarre die Besucher an allen vier Tagen musikalisch unterhielt. *cm*

Beim Kindernachmittag durften schon die Kleinsten mit Unterstützung der Muttis auf den ruhigen Ponys reiten.

Schwein zum Schluss: Die Gewinner der Hauptpreise mit Fatma Akdeniz (r.) und den GDS-Vorständen (v.l.) Mehmet Sen, Matthias Schmitt, Bernd Schwinn. Fotos: Meixner

KOMPAKT

3. Oktoberfest der Bürgerinitiative auf dem 48er Platz

ALMENHOF. Die Bürgerinitiative zum Erhalt des 48er Spiel- und Sportplatzes um den Vorsitzenden Dr. Bernhard Boll lädt am 7. Oktober 2012 zum dritten Oktoberfest auf den 48er Platz. Das Fest beginnt um 11.00 Uhr mit einem ökumenischen Gottesdienst der Maria Hilf- und der Markusgemeinde auf dem Gelände des Bunkerplatzes. Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst in der Maria Hilf-Kirche statt.

Ab 12.00 Uhr sind die Besucher bei bayrischen Spezialitäten und Weißbier zum Feiern und zum Austausch rund um die Freizeit- und Sportanlage eingeladen. Auch für musikalische Unterhaltung ist gesorgt; außerdem findet ab 11.30 Uhr ein Flohmarkt statt, bei dem Entbehrliches zu Schnäppchenpreisen den Besitzer wechseln kann. Interessenten für einen Verkaufsstand melden sich bei Heike Firlus unter Tel. 0621-812000. Standgebühr: 5 Euro und eine Kuchenspende. *cm*

Literarische Lesung im Friseursalon

NECKARAU. Am Mittwoch, 24. Oktober 2012, 19.00 Uhr, findet im Friseursalon Nazime, Rheingoldstraße 6 am Marktplatz eine Lesung des Literarischen Zentrums Rhein-Neckar e.V. Die Räuber 77 statt. Zum Thema „Räuberliebe“ lesen Hanna Leybrand, Rosvita Spodeck-Walter, Kurt Thöt, Hanno Roether-Stuck, Elisabeth Kühhirt-Hildebrandt. Der Eintritt ist frei. *pm/red*

Aufruf zum Geschichtswettbewerb des Bundespräsidenten

BERLIN. Der Mannheimer CDU-Bundestagsabgeordnete Prof. Dr. Egon Jüttner ruft zur Teilnahme am Geschichtswettbewerb des Bundespräsidenten unter dem Motto „Vertraute Fremde. Nachbarn in der Geschichte“ auf. Der Geschichtswettbewerb wird auch in diesem Jahr von der Körber-Stiftung ausgerichtet. Kinder und Jugendliche unter 21 Jahren seien aufgerufen, so Jüttner, „ein historisches Beispiel zum Thema Nachbarn zu erforschen, sich auf Spurensuche zu begeben und diese zu dokumentieren.“ Das jeweilige Thema müsse dabei entweder einen regionalen Bezug zum Wohn- oder Schulort oder einen biografischen Bezug zur Familie der Teilnehmer haben. Jüttner: „Beim Thema Nachbarschaft handelt es sich um ein zentrales und bestens geeignetes Thema, um in unsere Geschichte einzutauchen. Durch die Recherche in Archiven, den Kontakt mit Experten und Gesprächen mit Zeitzeugen wird Geschichte am konkreten Beispiel der Nachbarschaft lebendig.“ In der Ausschreibung des Wettbewerbs heißt es: „Jeder von uns hat Nachbarn. Nachbarn leben nicht nur Tür an Tür oder im gleichen Ort. Auch die Lage benachbarter Länder schafft ein besonderes Verhältnis zwischen den dort lebenden Menschen und hat eine besondere Bedeutung in der Geschichte.“

Die Teilnahme am Geschichtswettbewerb ist ab sofort möglich, Einsendeschluss ist der 23. Februar 2013. MehrInfos unter www.geschichtswettbewerb.de/teilnahme. *pm*

Zahnmedizin heute

Schöne feste Zähne- Neuigkeiten aus der Zahnmedizin 2012

Liebe LeserInnen,
den Wunsch nach schönen weißen Zähnen haben viele unserer Patienten. Jedoch war die Erfüllung dieses Wunsches oft mit vielen langen Terminen, Abdrucknahmen und Provisorien verbunden.

In der modernen Zahnmedizin muss das aber nicht mehr sein. Wir können mit Hilfe des Cerec- Verfahrens keramische Inlays, Teilkronen und Kronen mit sehr guter Ästhetik, Funktion und Qualität in nur einem Behandlungstermin und ohne Abdrucknahme realisieren. Im Masterkurs 2012 in Berlin haben wir unser Wissen über das Cerec-Verfahren noch erweitert, so dass wir Sie gerne in einem persönlichen Gespräch über die Trends informieren können.

Die Implantologie ermöglicht schon seit vielen Jahren einen Zahnersatz, der dem natürlichen Zahn sehr nahe kommt. Mit diesen „künstlichen Zahnwurzeln“ können auch große Lücken sicher und dauerhaft geschlossen werden. Für eine bessere Ästhetik bieten wir unseren Patienten aktuell metallfreie Vollkeramik-Implantate an, d.h. Metallränder sind nicht mehr vorhanden. Für die Patienten werden die Implantate durch die lange Haltedauer quasi zum eigenen Zahn. Durch die somit erreichte Sicherheit und Ästhetik können die Gesundheit erhalten und die Lebensqualität erhöht werden.

Lassen Sie sich von uns diesbezüglich ganz unverbindlich beraten oder besuchen Sie unseren Vortrag „Schöne feste Zähne- was gibt es Neues?“ am Mittwoch, den 10.10.2012 um 19:00 Uhr in unseren neugestalteten Praxisräumen.
Der Eintritt ist frei, aufgrund begrenzter Teilnehmerzahl von maximal 15 Personen, wird um Voranmeldung gebeten (Tel.: 0621-853535).

Sollten Sie Fragen auch zu anderen zahnmedizinischen Themen haben, sind wir Montag- Freitag von 7:30 bis 19:30 in der Praxis Dr. Lämmler & Dr. Theil & Dr. Herbold in Mannheim-Neckarau gerne für Sie da.

Wir freuen uns auf Sie!
Ihre Servicepraxis Dr. Lämmler und Dr. Theil

Besuchen Sie uns unter
www.zahn-mannheim.de
www.facebook.com/Zahnarzt.Mannheim

Dr. Lämmler & Dr. Theil
Zahnärzte

Gemeinschaftspraxis
Dr. Lämmler & Dr. Theil
Friedrichstraße 49
68199 Mannheim

Telefon: 06 21/85 35 35
Telefax: 06 21/86 20 511
E-mail: praxis@laemmlerundtheil.de
Internet: www.laemmlerundtheil.de

feinkostbasar
südländische Spezialitäten

GUTSCHEIN
Unter Vorlage dieses Gutscheins erhalten Sie auf alle mediterranen Feinkostspezialitäten aus unserer Vitrine **10% Rabatt**

Friedrichstraße 14
68199 Mannheim
Telefon 06 21/14 62 13 95

„Die Welt braucht gute Nachrichten. Werden auch Sie Pate!“

Nähere Infos:
040-611 400
www.plan-deutschland.de
Plan
Internationales Kinderhilfswerk
Plan International Deutschland e.V. Bramfelder Str. 70 · 22305 Hamburg

Markttag bei müller
Jeden Donnerstag 8 - 17 Uhr
Tel.: 0621 / 81 59 40 · Fabrikstationstraße 18 · MA-Neckarau · www.mueller-fleischundwurstwaren.de

müller
EZ/EV 875
Wurst- & Fleischwaren
Qualität aus der Quadratestadt

Bäckerei · Konditorei
Breitenstein
weil's schmeckt!

Frisch aus der Region: Gemüse Fleisch Backwaren

Gemüsegarten
„ der Frische wegen “
Monika König

Bei der Sparkasse Rhein Neckar Nord:

Jeden Monat tolle Gewinne…

Bei der Sparkasse Rhein Neckar Nord haben junge Giro-Kontoinhaber zwischen 13 und 18 Jahren jeden Monat tolle Gewinnchancen. Vom iPod über Stereoanlagen bis zum Fernseher ist alles im Programm. Stephan Hens (links), Kunde der Filiale Neckarau, hat bei der Auslosung für den Monat August einen Spargeschenkgutschein über 150 EUR gewonnen. Mit ihm freute sich bei der Gewinnübergabe Filialleiter Angelo Tolone (rechts) und sein Team. Dort hofft man natürlich, dass noch viele Jugendliche nicht nur die vielen Möglichkeiten des Taschengeldkontos nutzen, sondern auch ihre Gewinnchancen.

Bildhauermeisterin Cony Welcker machte die Tür weit auf

MANNHEIM. Die freie Bildhauerin und Bildhauermeisterin Cony Welcker, die viele Jahre in Neckarau wohnte und nahe der Altriper Fähre ihre kreative Wirkungsstätte hatte, öffnete einen Monat lang die Türen ihres Ateliers in der Bildhauerei Korwan, Am Friedhof 27a. Dort zeigte die Künstlerin nicht nur neue Skulpturen, sondern auch Bilder, überwiegend in Acryltechnik. Im Mittelpunkt standen jedoch die steinernen Kunstwerke, z.T. kombiniert mit Perlen, Kordel, Metallteilen, Radfelgen oder auch Fundstücken vom Strand, die ihre Wirkung auf den Betrachter nicht verfehlten. Tiere und Figuren dominierten die 30 Skulpturen; so waren in der ehemaligen Werkshalle u.a. ein Leguan mit einem Metallzackenkamm oder ein Eselchen mit Klunkeraugen und goldener Rübe zu sehen; weniger experimentell als klassisch kamen dagegen das beeindruckende Selbstportrait oder der große Cäsar-Kopf daher. Ihren Humor beweist die Künstlerin immer wieder mit pfiffigen Details wie z.B. bei der rosigen „Schweinemaus“ mit Metallfühlern oder „Mrs. Lions Daydream“, einer sich räkelnden Löwen-Frau.

Auch die neueste, noch nicht ganz vollendete Auftragsarbeit aus portugiesischem Marmor , eine Art lebensgroße „Jeanne d'Arc“, war unter den Exponaten und bot Gelegenheit, die Arbeit der Bildhauerin zu sehen und zu betasten.

Cony Welcker stellt seit 2001 im In- und Ausland aus, u.a. bei den Kunstmessen „Arte Algarve“ und „Art Haut-Rhin Alsace“, zuletzt bei der GZ-Art Basel im vergangenen Juni und jetzt im Oktober in Shanghai.

Auch außerhalb der Ausstellungszeit sind Exponate von Cony Welcker im Atelier zu besichtigen. Interessierte können sich unter Tel. 0177-754 57 43 jederzeit zu einer Besichtigung verabreden. Mehr Infos auch unter www.conywelcker.de. *cm*

Bildhauermeisterin Cony Welcker zeigte Bilder und Skulpturen an ihrer Wirkungsstätte am Hauptfriedhof. Foto: Meixner

Tischkicker auf dem 48er Platz demoliert

Elterninitiative finanzierte trotzdem neue Stehwippe auf dem Spielplatz

Die verbogenen Drehstangen des neuen Tischkickers bieten einen traurigen Anblick. Foto: Widder

ALMENHOF. Beim Fest der Elterninitiative 48er Spiel -und Sportplatz MA-Almenhof e.V. im vergangenen Mai wurde er erstmals auf dem Bunkerplatz bewundert und zu spannenden Fußballspielen genutzt: doch nach nicht einmal fünf Monaten wurde der solide Tischkicker im September demoliert, die Drehstangen, an denen die Spielfiguren befestigt sind, stark verbogen und unbrauchbar gemacht. „Vandalismus gab es hier eigentlich noch nie“, sagt Vorsitzende Michaela Boll, „es gibt keinerlei Anhaltspunkte, wer das getan haben könnte.“

Man habe überlegt, das Teil zu entfernen, doch da ein Vater sich dazu bereit erklärt habe, wolle man eine Reparatur riskieren, um die vielen Fans aller Altersgruppen, denen der Kicker fehlt, nicht zu enttäuschen. Aber „ein zweites Mal ist das finanziell nicht drin“, stellt Boll klar.

Dies ist umso verständlicher, als die aktive Elterninitiative, die für ihr 16-jähriges Engagement schon mehrere Auszeichnungen erhielt, mit dem Erlös der Feste immer wieder Geräte auf den beiden Spielplätzen gegen neue austauscht und zusätzliche attraktive Geräte anschafft. So wurde als jüngste Spende im vergangenen August für den Spielplatz an der Robert Blum-Straße eine Stehwippe für insgesamt 1700 Euro angeschafft, die - mit stabilem Fundament und Autoreifen als Prallschutz – vom Internationalen Bund Mannheim installiert wurde. Dass die Elterninitiative mit dieser Wahl richtig lag, zeigen die vielen Kinder, die täglich das Gerät regelrecht belagern, hat es doch den großen Vorteil, dass gleichzeitig mehrere Kinder darauf spielen können und ganz offensichtlich Spaß damit haben.

Und auch weitere Projekte sind schon in Sicht: nach ihren Wünschen gefragt, nannten die Kinder eine Schaukel und eine große Rutsche sowie eine Vergrößerung des Spielplatzes. *cm*

Sie freuen sich mit den Kindern über die neue Stehwippe: die Aktiven der Elterninitiative (v.l.) Carola Marfeld, Heike Firlus, Sandra Widder, Michaela Boll. Foto: Meixner

Unerträgliche Müllsituation am Niederbrücklplatz im Aufeld

SPD-Ortsverein Neckarau-Almenhof-Niederfeld fordert zum Handeln auf

NECKARAU. Im Rahmen der Reinigungsaktion „Putz deine Stadt raus“ im vergangenen März hatte die Neckarauer SPD mit 18 Personen in mühevoller Arbeit den Niederbrückl-Platz gereinigt und auf die unhaltbaren Zustände hingewiesen, die den Platz langsam in eine Müllhalde verwandeln. Denn am Rande des Platzes (Richtung Aufeldweg II) hatte sich ein großer illegaler Müllabladeplatz entwickelt, auf dem überwiegend Bioabfälle aber auch andere Abfälle verbotener Weise entsorgt wurden, obwohl dort auf Schildern deutlich zu lesen ist, dass das Abladen von Müll verboten ist.

Der SPD-Ortsverein hatte sich deswegen im März an die zuständige Stelle bei der Stadtverwaltung gewandt und gebeten, die Beseitigung des dortigen (Bio-)Abfalls zu veranlassen. Außerdem wurde vorgeschlagen, im Rahmen eines Ortstermins des Bezirksbeirats gemeinsam mit den zuständigen Fachbereichen eine Lösung zu finden, dass nach der Entsorgung nicht bald wieder eine wilde Mullkippe entsteht. Leider ist die Situation seither nur noch schlimmer geworden, berichtet OV-Vorsitzender Mathias Kohler.

Der (Bio-)Müllberg hat sich erheblich vergrößert und ist inzwischen von Unkraut überwuchert. „Diese Situation kann auf Dauer nicht länger akzeptiert werden“, spricht die Neckarauer SPD nicht nur Anwohnern aus dem Herzen und hat erneut darum gebeten, den vollständigen Abtransport des Mülls zu veranlassen. „Wir haben uns die Verschönerung der Freiflächen und Plätze in Neckarau zum Ziel gesetzt.“

Das Thema wurde auch beim September-Aufeld-Treff im Rathaus Neckarau erörtert. *pm/red*

Der Niederbrücklplatz droht langsam zur Müllhalde zu verkommen. Entschiedenes Handeln ist nötig. Foto: zg

Wir sind so frei

Aktuelle Last-Minute Angebote aller führenden Veranstalter: TUI, Thomas Cook, ITS, Jahn, Tjareborg, Alltours etc.

Alle Angebote der Deutschen Bahn AG + VRN Fahrscheine - Alles sofort ohne längere Wartezeit

REISE LAND

Reiseland Atlantis
Rheingoldstr. 18 · MA-Neckarau
Tel. 06 21/8 41 12 10
www.atlantis90.de

Ein neues Bad?

Wir kommen!

Komplettbäder aus einer Hand vom Wasserrohr bis zum Badmöbel einschließlich Fliesenarbeiten.

Eigene Badausstellung!

STRUWE GMBH
(06 21) 85 32 00
Siegm.-Schuckert-Str. 22
Mannheim-Neckarau

Das Dach vom Fach!

MANNHEIM Grünewald GMBH
DACHDECKEREI ● MEISTERBETRIEB

Welfenweg 7 • 68307 Mannheim
Tel: 0621-78 70 61 • Fax: 0621-7 48 23 41

...von uns gibt's was auf's Dach!

GYSIN
FLIESENVERLEGUNG
IHR MEISTERBETRIEB

Fliesen- und Natursteinverlegung, Bad- und Balkonsanierungen.

Mit unserer über 60jährigen Erfahrung bieten wir hohe Qualität aus einer Hand.

Angelstraße 42 • 68199 Mannheim-Neckarau • ✆ 85 13 43
www.fliesen-Gysin.de

Sanitär Kleissner

seit über 40 Jahren

✓ Gas
✓ Wasser
✓ Entwässerung
✓ Rohrleitungsbau
✓ Feuerlöschanlagen
✓ Bauspenglerei
✓ Gasheizungen
✓ Gesundheitstechnische Anlagen

Bruchsaler Straße 123a
68219 Mannheim
Tel.: 0621-71 88 03-0
Fax: 0621-71 88 03-10
Mail: info@sanitaer-kleissner.de

Alles für den Schul- und Bürobedarf!

Papier-Gross

Lustige Dekorationsartikel für die Halloweenparty und Laternenzubehör mit vielen Bastelideen

Inh.: B. Gross-Böhl
Schreibwaren · Bürobedarf
Friedrichstraße 9 · 68199 Mannheim-Neckarau
Tel. 8 41 33 66 · Fax 8 41 33 68
e-mail: schreibwaren@papier-gross.de · www.papier-gross.de

LIQUI MOLY

Hier gibt's die professionelle Autoglas-Reparatur!

KFZ-MEISTERBETRIEB AUTO NEIS
www.auto-neis.de

Rainer Neis
Wilhelm-Wundt-Str. 61
68199 Ma-Neckarau
Tel. 85 34 26 · Fax 8 62 08 20
e-mail: AutoNeis@gmx.de

Lichttestaktion im Oktober

Eisenbahn- und Spielzeugmarkt in Mannheim

6. Oktober 2012
11.00-16.00 Uhr
Kulturhalle
68259 MA-Feudenheim
Spessartstr. 24 - 28

Ankauf - Verkauf - Tausch
Info: 0 62 03 / 31 30
J. Sauerbrey, Ladenburg
www.eisenbahnbörse-ladenburg.de

Steuerwissen ist Geld!

Wir setzen unser Wissen und unsere Erfahrung zu Ihrem Vorteil ein und erstellen Ihre

Einkommensteuererklärung

bei Einkünften ausschließlich aus nichtselbständiger Arbeit, Renten und Versorgungsbezügen.
Nur im Rahmen einer Mitgliedschaft.

Meine Beratungsstelle:
Kaiserstuhlring 33, 68239 Mannheim,
Telefon: 0621/4 82 48 61,
Email: Eberhard.Bialas@vlh.de,
http://www.vlh.de/ba/l/6431,
Termin nach telefonischer Vereinbarung

WITTIG INNENAUSBAU MÖBELGESTALTUNG

68199 MA-NECKARAU
SALZACHSTRASSE 7
TELEFON 0621/85 19 16
FAX 0621/85 70 41

e-mail: info@wittig-innenausbau.de
www.wittig-innenausbau.de

IHR NEUES BAD
FESTPREIS+
FIXTERMIN
Ellerstadter Straße 5
68219 Mannheim
Fax: 0621/21 27 10
Fax: 0621/21 44 63
Günther

P. Schlicksupp
Maurerbetrieb
Balkonsanierung
Feuchte Kellerwände
Mobil 0171-40 29 070
Tel. 0621 / 48 15 421

Verkehrsforum will Busanbindung zum Gartenhallenbad

Detailliert ausgearbeitetes Konzept wird geprüft

So könnte nach dem Vorschlag des Verkehrsforums Neckarau die Busanbindung an das Hallenbad aussehen. Foto: Verkehrsforum

NECKARAU. Die Sanierung und Erweiterung des Gartenhallenbades ist für das Verkehrsforum Neckarau Anlass, eine bessere Anbindung des Bades an den Öffentlichen Nahverkehr zu fordern. Beim Überprüfen des öffentlichen Verkehrsangebotes an sei schnell klar geworden, dass eine Laufwegvariante der derzeitigen VRN-Kleinbuslinie 98 eine kostengünstige Lösung sein könne, erklärt Sprecher Markus Rebmann. Der Bus 98 verbindet montags bis freitags tagsüber, weitgehend im Stundentakt, Altrip mit der Haltestelle Friedrichstraße. Dazu setzt er mit der Rheinfähre über und fährt über die Altriper- und Rhenaniastraße zum künftigen Kompaktbahnhof Neckarau. Das Verkehrsforum schlägt vor, den Bus zukünftig entweder durch die Plinau- und Angelstraße zu führen oder die Linie nach Neckarau-West zu verlängern. Von dort soll es weiter gehen durch die Friedrichstraße, Im Wörtel/Wörthstraße und die Marguerrestraße zum Hallenbad und wieder zurück. Dadurch könnte die lange Standzeit des Busses einschließlich Fahrer effektiv genutzt werden.

Die Vorschläge seien im Verkehrsforum ausführlich diskutiert worden, erläutert Rebmann. Auch Ingolf Hetzel, Vorsitzender des Verkehrsclub Deutschland (VCD) und Mitarbeiter eines Verkehrsberatungsunternehmens hätte dabei wertvolle Anregungen gegeben. Das Ergebnis schließlich ging im Juli als Konzeptpapier an die Stadt Mannheim, die Gemeinde Altrip und an den VRN. Nach ersten Rückmeldungen sollen die Vorschläge geprüft werden.

Für Markus Rebmann ist allerdings schon klar, dass eine ÖPNV-Anbindung erforderlich ist. „Das Gartenhallenbad ist durch die Sanierung attraktiver geworden, und nach der Schließung des Bads in Seckenheim ist es das einzige Hallenbad im Mannheimer Süden. Zudem ist das Wohngebiet zwischen dem Gartenhallenbad und der Friedrichstraße mit Öffentlichem Verkehr unterversorgt. Die Wege zu den Haltestellen sind hier zu weit“, nennt er einige der Gründe, die für eine Erweiterung der Linienführung sprechen. Schließlich empfiehlt auch der Verkehrsentwicklungsplan Neckarau eine bessere Busanbindung mit Anbindung an den (Kompakt-)Bahnhof Neckarau. Im Verkehrsforum wünscht man sich nun baldmöglichst einen Testbetrieb über ein bis zwei Jahre.

pm/red

Mehr Infos zur Arbeit des Verkehrsforums unter www.neckarau21.de/partner21.html. Dort ist auch der Vorschlag für die Anbindung des Gartenhallenbades an die Linie 98 zu finden.

40 Jahre Waldorfpädagogik in Mannheim

Herbstfest und Tag der offenen Tür am 6. Oktober

NECKARAU. Vor 40 Jahren nahm zum ersten Mal in Mannheim eine Waldorfschule Schüler auf. Heute gibt es im Waldorfdreieck in Neckarau neben der Waldorfschule sieben weitere Einrichtungen und die Interkulturelle Waldorfschule in der Neckarstadt. Jedes Jahr zu Beginn des Herbstes feiern Lehrer, Eltern und Schüler dort den Beginn des neuen Schuljahres und laden Freunde, Nachbarn und interessierte Neckarauer zu diesem Fest ein. Ob Volkstanz mit Livemusik, Geisterbahn für Mutige oder ein Lehrerwettbewerb mit lustigen Aufgaben: es ist ein buntes Treiben an dem auch viele kulinarische Angebote, von Eltern und Schülern liebevoll zubereitet, für Wohlbefinden sorgen. Das Herbstfest am 6. Oktober 2012 ab 11 Uhr ist zugleich Tag der offenen Tür, bei dem jeder die Einrichtungen im Neckarauer Waldorfdreieck kennenlernen kann. Die Türen zu den Klassenzimmern der Waldorfschule, der Odilienschule, der Hans Müller-Wiedemann Schule, den verschiedenen Werkstätten im Werkhof und zu allen Hort- und Kindergruppen im Kindergarten und in der FreiZeitschule, stehen offen. Während die Kinder spielen, können sich die Eltern in den schön gestalteten Klassenzimmern über die Waldorfpädagogik informieren, die jedes Kind in seiner eigenen Entwicklung berücksichtigt. Viele wissen noch nicht, dass es an einer Waldorfschule aufgrund dieser pädagogischen Sichtweise während der gesamten Schulzeit kein Sitzenbleiben gibt, dass aber trotzdem alle staatlichen Abschlüsse, auch das Abitur, abgelegt werden können. Neu wird manchem auch sein, dass die Waldorfschule jedem Kind offen steht, unabhängig von Herkunft, Begabung oder dem Einkommen der Eltern, und dass eine Anmeldung im Grunde jederzeit möglich ist. An einem besonderen Informationsstand werden Fragen zu den verschiedenen Schulformen und zu einer möglichen Aufnahme in die Schule beantwortet. Am Nachmittag gibt es zwei besondere Höhepunkte: Der Hort an der FreiZeitschule, der zeitgleich sein 20. Jubiläum feiert, veranstaltet ab 14 Uhr ein besonderes Konzert und auch das Waldorfsinfonieorchester spielt um 17.15 Uhr eines seiner umjubelten Konzerte. Mehr dazu unter www.waldorfdreieck.de. *pm/red*

HERBSTFEST
TAG DER OFFENEN TÜR

50. Bolivien-Flohmarkt im St. Jakobushaus

NECKARAU. Dieses Jahr kann die Boliviengruppe um Manfred Rompel ihren 50. Flohmarkt feiern. Seit 25 Jahren gibt es diese wohltätige Initiative, die zweimal im Jahr stattfindet, möglicherweise die erste dieser Art in der Region. Flohmarkt-Kenner wissen, dass dort Kinderkleidung, Spielsachen, sowie Kleidung aller Art angeboten werden.

Der Jubiläumsflohmarkt findet am Samstag, 13.Oktober 2012, von 11.00 Uhr bis 16.00 Uhr (Saalöffnung 10.30 Uhr für Verkäufer) im St. Jakobus-Saal statt. Ab 11.30 Uhr sind Kinder im Kindergartenalter zu Herbstbasteleien eingeladen. Um 13.30 Uhr kommt wieder das Kasperle mit seinen Freunden, und weil ein Jubiläum gefeiert wird, gibt es noch weitere Überraschungen. Mit dem Erlös aus Standgebühren, einem Eintopfessen mit Dampfnudeln, sowie Kaffee- und Kuchenverkauf wird wie immer das Projekt im bolivianischen Andenhochland unterstützt, das die Aktiven der Gruppe in diesem Sommer wieder besucht haben. Nach wie vor werden mit dem Erlös auch Näh- und Kochkurse für Frauen finanziert, die von einheimischen Frauen geleitet werden.

Die Verkaufstische im Saal sind ausverkauft. Im Freien können Tische ohne Voranmeldung zu den üblichen Gebühren aufgestellt werden. *pm/red*

connecting people and business.
tms connected!

tms connected! zählt mit mehr als 500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zu den erfolgreichsten inhabergeführten und unabhängigen Communication Centern in Deutschland. Das 1988 gegründete Unternehmen ist heute eine der führenden Adressen für professionelle Customer-Care-Lösungen und effiziente Vertriebs-Services, insbesondere für die Branchen: Energieversorgung, Telekommunikation und Health-Care.

Wir suchen aktuell:

Serviceberater im Bereich Energieversorgung (m/w)
in Voll- oder Teilzeit

Ihre Aufgaben:
// Telefonische Tarif- und Produktberatung von Bestandskunden und Interessenten
// Bearbeitung von Störungsmeldungen und Wechselwünschen
// Klären von Reklamationen und Beschwerden
// Bearbeiten von Rechnungskorrekturen und Nachverrechnungen
// Bearbeitung von schriftlichen und email-Anfragen

Ihr Profil:
// Sie verfügen über eine abgeschlossene Berufsausbildung und/oder kaufmännische Grundkenntnisse
// Sie sind serviceorientiert und kommunikativ
// Sie haben gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
// Sie besitzen Sicherheit im Umgang mit PC und komplexen IT-Systemen
// Sie bringen eine ausgeprägte Bereitschaft zu Schulung und Qualifizierung mit

Es erwartet Sie:
// Eine abwechslungsreiche, interessante Tätigkeit
// Ein moderner, verkehrsgünstig gelegener Arbeitsplatz
// Ein Festgehalt mit weiteren Sozialleistungen im Rahmen eines betrieblichen Personal-Entwicklungsprogramms
// Ein attraktiver Arbeitgeber in einer modernen innovativen Branche

Wir freuen uns auf ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen mit Angaben zu ihrem möglichen Eintrittstermin.

tms connected! GmbH & Co. KG
Personalabteilung
Casterfeldstraße 142–144
D-68199 Mannheim
Telefon: +49 621 8045-6
Telefax: +49 621 8045-950

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:
Frau Peitz (Personalreferat)
Frau Bentivegna (Personalbeschaffung)
personal@tms-connected.de

www.tms-connected.de

SCHENKE LEBEN, SPENDE BLUT.
SPENDE BLUT
BEIM ROTEN KREUZ
www.DRK.de 0800 11 949 11

www.gastliches-portal.de
Die Plattform für Besucher der Metropolregion Rhein-Neckar
Gastliches MANNHEIM
Gastliches LUDWIGSHAFEN

Diakonie Krankenhaus
Patientenforum Diako InForm

Vortrag:
Dienstag, 23. Oktober 2012, 18:00 Uhr
Festsaal im Mutterhaus, 1. Stock

„Schmerzen in den Beinen beim Gehen“
– warum kann das gefährlich sein?

Dr. med. Klaus Amendt
Chefarzt der Medizinischen Klinik I
Diakoniekrankenhaus

Diakoniekrankenhaus Mannheim GmbH
Speyerer Str. 91–93
68163 Mannheim
Zugang auch über die Belchenstraße 1

www.diako-mannheim.de

MEISTERBETRIEB
WOJTISCHEK
SANITÄR • HEIZUNG
Über 20 Jahre
KUNDENDIENST · HEIZUNGEN · GAS-WASSER · INSTALLATIONEN
ETAGEN-FERN-GAS · ROHRREINIGUNG · SPENGLEREI · SOLAR
Herbstangebot
Erneuern Sie jetzt Ihre Heizungsanlage und sparen Sie bis zu 30% Energie ein. Wir erneuern Ihre Heizungsanlage (Gas-, Öl - oder Fernheizung) zum Festpreis. Wir freuen uns auf Ihren Anruf und beraten Sie gerne.
Josef Wojtischek · B7, 8 · 68159 Mannheim
Tel.: 06 21 / 1 42 40 · E-Mail: firma.wojtischek@arcor.de

Kaffeehaus
ALMENHOF
Liebe Neckarauer, Almenhöfer und Lindenhöfer, die Terrassensaison geht langsam zu Ende. Besuchen Sie deshalb unser wunderschönes gemütliches Kaffeehaus und probieren Sie unseren leckeren Kuchen.
Ab 08.10.2012 haben wir Montag Ruhetag
Di bis Fr 9 - 19 Uhr
Sa 9 - 18 Uhr
So 14 - 18 Uhr
Mönchwörthstr. 23, Ecke Rottfeldstr.
68199 MA-Neckarau
Tel. 0621 43 71 90 35

SCHENKE LEBEN,
SPENDE BLUT.
SPENDE BLUT
BEIM ROTEN KREUZ
www.DRK.de 0800 11 949 11

Lebensart und gemütliches Ambiente
RHEINTERRASSEN
Gasthaus am Fluss
Genießen Sie unser vielfältiges Küchenangebot und die ausgezeichneten Weine mit wunderschönem Rheinblick.
Täglich von 9.30 bis 1.00 Uhr geöffnet - durchgehend warme Küche bis 23.00 Uhr
Rheinpromenade 15 · 68163 Mannheim
Tel. 06 21 / 82 41 61 oder 06 21 / 83 35 017 · Fax 06 21 / 82 55 69
www.rheinterrassen.info · E-Mail: service@rheinterrassen.info

Orthopädie-Schuhtechnik Meisterbetrieb
Alwin Schreiber
Wir bringen Sie zum Laufen.de
Herbst- / Winterware eingetroffen von Finn Comfort & WALDLÄUFER
Unsere Leistungen für Sie:
- Einlagen nach Maß
- Sporteinlagen
- Diabetes Versorgung
- Schuhreparaturen
- Orthopädische Schuhzurichtungen
- Orthopädische Maßschuhe
- Orthesen und Bandagen
- Bequemschuhe
Sie finden uns in
Mannheim - NECKARAU
Friedrichstraße 4
Telefon 0621 - 85 50 87
Öffnungszeiten
Montag bis Freitag von 9:00 - 12:30 und 14:30 - 18:00 Uhr
Mittwoch 9:00 - 12:00 Uhr
Samstag geschlossen
Sie finden uns in
Mannheim - FEUDENHEIM
Hauptstraße 108
Telefon 0621 - 79 40 66
Öffnungszeiten
Montag bis Freitag von 9:00 - 12:00 und 14:30 - 18:00 Uhr
Mittwoch und Samstag geschlossen

Gres
SpanienFliesen GmbH
mehr Qualität
weniger Kosten
länger Freude
... Ihre 1. Wahl!
Unser umfassendes Sortiment an Fliesen, Mosaik und Feinsteinzeug wird Sie überzeugen. Modern, klassisch, zeitlos, einzigartig. Fliesenkonzepte für jeden Einrichtungsstil und jeden Geschmack.
Kompetente Mitarbeiter beraten Sie umfassend und zeigen Ihnen praxisgerechte Lösungen. Alles wird abgestimmt auf Ihre Anforderungen, individuellen Wünsche und Ihre Räumlichkeiten.
Von der Planung und Beratung bis hin zur fachgerechten Ausführung erhalten Sie auf Wunsch alles aus einer Hand.
Besuchen Sie unsere Ausstellung:
Mo., Di., Do., Fr. 09:30-12:30 und 14:30-18:30 Uhr,
Mi. 09:30-12:30 Uhr, Sa. 09:30-16:30 Uhr
GRES SpanienFliesen GmbH
Franz-Grashof-Str. 9
68199 Mannheim
Tel.: (0621) 84 155 02
www.spanienfliesen.de

„Wegschauende Toleranz muss Auslaufmodell sein“

CDU-Fraktion lud zum Thema „Mannheim! Aber sicher und sauber!“ ins Volkshaus

NECKARAU. Im September startete die Mannheimer CDU-Gemeinderatsfraktion die Veranstaltungsreihe „Mannheim! Aber sicher und sauber!“, in deren Folge der sicherheitspolitische Sprecher Steffen Ratzel auf acht Veranstaltungen in verschiedenen Stadtteilen mit Gemeinderäten, Bezirksbeiräten und Ortsvereinsvorsitzenden jeweils über die Lage vor Ort informiert und mit Bürgern diskutiert.

Die zweite Veranstaltung der Reihe fand im Neckarauer Volkshaus statt, wo die Situation in Neckarau, Almenhof und Lindenhof erörtert wurde. Unter den anwesenden Bürgern begrüßte Ratzel Stadträte, Altstadträte, Bezirksbeiräte sowie Bürgerdienstleiterin Patricia Popp. Zu Beginn seines fundierten Vortrags stellte er Mannheim auf Platz zwei der landesweiten Kriminalitätsrate vor Stuttgart und hinter Freiburg vor, um dann als Beispiel einer Präventivmaßnahme in Neckarau die lange umkämpfte Beleuchtung im Promenadenweg anzuführen. „Sicherheit und Sauberkeit hängen eng zusammen“, erklärte er. „Fehlende Sauberkeit in einer Stadt ist nicht nur ein ästhetisches Problem, sondern vielmehr ein hygienisches und gesundheitliches“, brachte er die Vermüllung und als deren Folge die Rattenplage auf den Punkt.

Im Elternhaus, im Kindergarten, in der Schule, in Vereinen sollte dieses Bewusstsein vermittelt werden.

Als Schwerpunkte für ein sicheres Mannheim nannte Ratzel die Videoüberwachung, die nach dem Willen der CDU an exponierten Punkten und an einigen Mannheimer Schulen wieder eingeschaltet werden soll; ein Alkoholverbot auf öffentlichen Plätzen, eine Aufstockung des KOD und eine zentrale Wache mit der Polizei am Marktplatz; Lenkung des Zuzugs von Armutsflüchtlingen aus Südosteuropa und der damit verbundenen Probleme wie z.B. Überbelegung von Wohnungen, Vermüllung, Kriminalität.

Der Personalratsvorsitzende der Polizeigewerkschaft Egon Manz stellte die Situation der Landespolizei nach der jüngsten Strukturreform dar und kritisierte die Ausdünnung der bisher 36 Dienststellen auf 12 regionale Präsidien und nur noch 30 Beamte in Mannheim. Auch die Verlagerung der Polizeischule in Bruchsal und die drastische Kürzung des Budgets wirkten sich negativ auf die Sicherheit aus, befürchtet Manz und forderte eine Mitentscheidung des Gemeinderats über die von der Polizei gesetzten Schwerpunkte sowie Länder übergreifende Zusammenarbeit wie z.B. eine gemeinsame Polizeistation der Schwesterstädte Mannheim und Ludwigshafen.

„Mannheim hat ein Abfallproblem“ konstatierte Bezirksbeirat Dr. Christoph Gutknecht und belegte diese Aussage in einer informativen Präsentation mit aussagekräftigen Fotos. Viele Angebote würden zu wenig genutzt, andererseits seien im ganzen Stadtgebiet nur 4000 Abfallkörbe aufgestellt. Als gelungene Aktionen wertete er u.a. die Erste-Hilfe-Station am Strandbad und die Verschönerung der Morchfeldunterführung. Dr. Ingeborg Dörr, Vorsitzende des CDU-OV Lindenhof, beklagte starke Verschmutzung und Lärm auf den Rheinwiesen nach Trinkgelagen sowie abgerissene Müllbehälter auf dem Kinderspielplatz im Lanzpark; ein Beitrag zur Sauberkeit sei die „Nette Toilette“ im benachbarten Restaurant „Christos“.

Rudolf Höcker, Vorstandsmitglied des OV Almenhof, prangerte Unrat auf dem 48erPlatz, dem Mc Donald's-Parkplatz und dem ehemaligen Container-Terminal in der Fabrikstationstraße an und forderte die Wiedereinführung der Straßenrinnenreinigungspflicht.

In der anschließenden Diskussion mit den Bürgern wurden weitere Schmuddelecken bekannt. „Nicht wegschauen, sondern die zentrale Nummer 115 anrufen und immer wieder Abhilfe einfordern“, gab Steffen Ratzel den Teilnehmern mit auf den Nachhauseweg. *cm*

Egon Manz, Personalratsvorsitzender der Polizeigewerkschaft , bei seinen Ausführungen. Im Vordergrund Kreisvorsitzender und Stadtrat Claudius Kranz. Foto: Meixner

Oktoberfest-Stimmung im Kirchengarten

Hoffest der Pfadfinderschaft St. Georg

NECKARAU. War es im vergangenen Herbst der wilde Westen, so entführten die Neckarauer Pfadfinder St. Georg vom Stamm Thomas Morus mit dem Vorstand Sascha Memmhardt, Christian Willmann und Kuratin Christine Kaiser die Besucher heuer nach Bayern zum Oktoberfest unter dem Motto „O'zapft is“.

Das Fest begann bei strahlendem Spätsommerwetter mit der Begrüßung von impuls in der Kirche, bevor im Kirchengarten, der einem Rummelplatz ähnelte, Kaffee und Kuchen serviert wurden; ein Angebot, das vor allem Senioren und Ex-Pfadis gern annahmen. Auch ein „pfundiges“ Kinderprogramm startete am späteren Nachmittag in Oktoberfest-Manier: bis in den Abend schwangen kleine Besucher unter sorgfältiger Anleitung den Hammer bei „Hau den Lukas“. Wer eine bestimmte Höhe erreichte, erhielt einen süßen Preis. Für einen Schlag, bei dem die Glocke ganz oben an der Stange klingelte, gab es einen Krug Freibier für die Erwachsenen und einen süßen Preis für die jungen Besucher. Auch eine lebensgroße Pappmaché-Kuh ließ sich melken, und mit etwas Geschick konnten die Kleinen auf dem Melkschemel eine milchähnliche Flüssigkeit in der Schüssel vorzeigen. Mehr für erwachsene Besucher war das Bierkrug-Curling gedacht, bei dem es galt, Bierkrüge über eine glatte Fläche zu schleudern, ohne anzustoßen und etwas zu verschütten.

Nach dem Fassbieranstich füllte sich der Kirchengarten mit Besuchern, die, da auf laute Musik verzichtet wurde, in geselliger Runde plauderten, Bekannte trafen und sich bayrische Spezialitäten vom Grill, Obatzda mit Brezeln oder Ofenkartoffeln zu einem gezapften Münchner Bier schmecken ließen. Am Eingang zum Garten und an Stellwänden waren Fotos von den zahlreichen Aktivitäten der einzelnen Gruppen des Stammes ausgehängt. Diese sind in vier Altersgruppen unterteilt: die Wölflinge (7-10 J.), die Jungpfadfinder (10-13 J.), die Pfadfinder (13-16 J.) und die Rover (ab 16 J.), aus denen sich auch die Leiter der einzelnen Gruppen rekrutieren. Jede Gruppe hat ihre eigenen Aktivitäten und veranstaltet eigene Freizeiten. Einmal im Jahr gibt es ein gemeinsames Lager aller Gruppen. Wer mitmachen und sich informieren möchte, kann sich unter sascha.memmhardt@pfadis-neckarau.de melden. *cm*

„Hau den Lukas“ mit dem großen Hammer faszinierte die kleinen Besucher im Kirchengarten. Foto: Meixner

Wieder Mineralien- und Fossilienbörse im Volkshaus

NECKARAU. Zum 29. Mal in Folge öffnet am Sonntag, 14. Oktober 2012, von 9.00 bis 17.00 Uhr die Mannheimer Mineralien- und Fossilienbörse“ ihre Pforten. Die Schau, die wie immer vom Deutschen Naturkundeverein e.V. zusammen mit der Mannheimer Abendakademie veranstaltet wird, findet nun schon zum vierten Mal im Neckarauer Volkshaus, Rheingoldstr. 47-49 statt. Dabei wird die Sonderschau „Schwarzwald“ präsentiert, in der ein Querschnitt der Mineralien und der Bergbaugeschichte des Schwarzwaldes gezeigt wird.. Außerdem öffnen im Volkshaus über 50 Aussteller aus der Kurpfalz und den angrenzenden Bundesländern ihre Schatzkisten für die Besucher. Unter Ausstellern und Besuchern sind immer viele Sammler, so dass sich vielfach Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch über das Sammeln und Präparieren von Mineralien und Fossilien bieten wird. Vorführungen über Sägen und Schleifen von Achaten und ein Infostand des DNV runden die Veranstaltung ab. In begrenztem Umfang ist eine Bestimmung mitgebrachter Fundstücke möglich.

Auch in diesem Jahr gibt es eine Tombola, bei der jedes Los gewinnt! Ebenso ist die Cafeteria geöffnet. Der Eintritt ist frei. *pm/red*

Auch ein Pyrolusit pseudomorph nach Manganit aus Triberg im Schwarzwald ist in der Sonderschau zu sehen. Foto: DNV

Lange Nacht der Kunst und Genüsse strahlt auf Neckarau

am 3. November rollen Betriebe wieder rote Teppiche für Nachtschwärmer aus

NECKARAU. Am Samstag, 3. November 2012, wird von 18 bis 24 Uhr wieder ein kulturelles Highlight in Neckarau geboten. Mit der nunmehr fünften „Langen Nacht der Kunst und Genüsse“ zeigt sich der Vorort von einer eindrucksvollen Seite. „GDS-Betriebe werden den roten Teppich für die Besucher ausrollen“, so der stellvertretende Vorsitzende Arthur Bruno Hodapp. Und das ist wörtlich zu nehmen, denn dieser ist zusammen mit Zierbäumen und hellen Lichtern das einladende Erkennungszeichen für kunstinteressierte Nachtschwärmer. Das Programm verspricht Genüsse für Augen, Ohren, Herz und Gaumen. An der letzten „Langen Nacht der Kunst und Genüsse“ in Neckarau hatten mit 23 Teilnehmern so viele wie noch nie ihre Türen an diesem besonderen Abend geöffnet. Im vierten Anlauf war Neckarau damit im Kreis der engagiertesten Vororte angekommen. Das verspürten die auf den Straßen flanierenden Besucher an der herzlichen Atmosphäre, die ihnen in den geöffneten Geschäften bald nach dem offiziellen Startschuss im Neckarauer Rathaus entgegenschlug. Von den Teilnehmern gab es durchweg positive Rückmeldungen. Den zahlreichen Nachtschwärmern bot sich in Neckarau ein buntes Bild in ansprechender Kunst, kleinen Gaumenfreuden und Live-Musik. An den Erfolg des Vorjahres möchte die GDS als Organisatorin gerne wieder anknüpfen. Arthur Bruno Hodapp kann Gewerbetreibenden nur zur Teilnahme raten: „Potentielle Kunden lernen den Betrieb in ungezwungener Atmosphäre besser kennen, die beteiligen Künstler können sich präsentieren und profilieren, und der gesellige Aspekt ist für die soziale Bindung der Neckarauer an ihren Vorort nicht zu unterschätzen.“ Die „Lange Nacht der Kunst und Genüsse“ als Aktion der Mannheimer Gewerbetreibenden findet zeitgleich in 15 Mannheimer Stadtteilen mit über 250 Betrieben aus Handel, Handwerk und Dienstleistung und fast ebenso vielen bekannten wie jungen Künstlern statt. Alle Teilnehmer und Aktionen werden in der großen Programmzeitung veröffentlicht, die am 2. November zusammen mit der NAN erscheint. Außerdem finden Sie alle Informationen mit Lageplan im Internet unter www.lange-nacht-mannheim.de. *sts*

Anmeldungen nimmt Arthur Bruno Hodapp, Tel. 0621 / 87 60 80 30, E-Mail bruno.hodapp@t-online.de entgegen.

KGN auf der Drachenboot-Erfolgswelle

Viele Titel bei Nationen-Weltmeisterschaft und Deutschen Meisterschaften

Medaillenregen: Die junge Corinna Schnepf holte bei den Nationen-Weltmeisterschaften in Mailand und bei den Deutschen Meisterschaften jeweils vier Medaillen.

NECKARAU. Dass Neckarau inzwischen in vielen Teilen der Welt ein Begriff ist, ist zu einem guten Teil den hervorragenden Sportlern und Sportlerinnen der Kanugesellschaft Neckarau zu verdanken. Allein in diesem Jahr fuhren sie bei verschiedenen internationalen Drachenboot-Meisterschaften, u.a. in Hongkong, viele Titel und vordere Plätze ein. Dies ist umso mehr zu schätzen, als die SportlerInnen die Teilnahme an Wettkämpfen in aller Welt weitgehend selbst finanzieren, für ihren Sport viele Strapazen und Einbußen auf sich nehmen.

Herausragende Drachenboot-Sportlerin ist die junge Corinna Schnepf, die bei der Nationen-Weltmeisterschaft in Mailand Anfang September jeweils Vizeweltmeisterin Premium Damen über 2000 bzw. 200 Meter wurde und jeweils den 3. Platz in den Disziplinen 500 Meter und 200 Meter errang. Eine Woche später bei den Deutschen Meisterschaften in Hamburg, die erstmals vom Dt. Drachenboot- zusammen mit dem Dt. Kanuverband ausgerichtet wurden, räumten die KGN-Sportler in allen Disziplinen kräftig ab und zeigten ihre Klasse. Auch hier erkämpfte sich Corinna Schnepf, für die Neckardrachen Heilbronn startend, sensationell den Titel der Deutschen Meisterin über 200 und 500 Meter, dazu jeweils den 2. Platz über 2000 und 2000 Meter.

Ebenfalls für die Neckardrachen Heilbronn am Start holten Martin Auffenfeld und Harry Huber im GrandDragonMixed (Ü50) Boot den Dt. Meistertitel über 200 Meter, 500 Meter und 2000 Meter. Getoppt wurde diese Leistung nur noch von Martin Kschuk und Kevin Kiefer, die im Premium Mixed Boot für die Allsports Hannover startend, unglaubliche sieben Dt. Meistertitel über 200, 500, 2000 Meter im 10er und 20er Boot, dazu den 2. Platz im Herren Open Boot über 2000 Meter einfuhren.

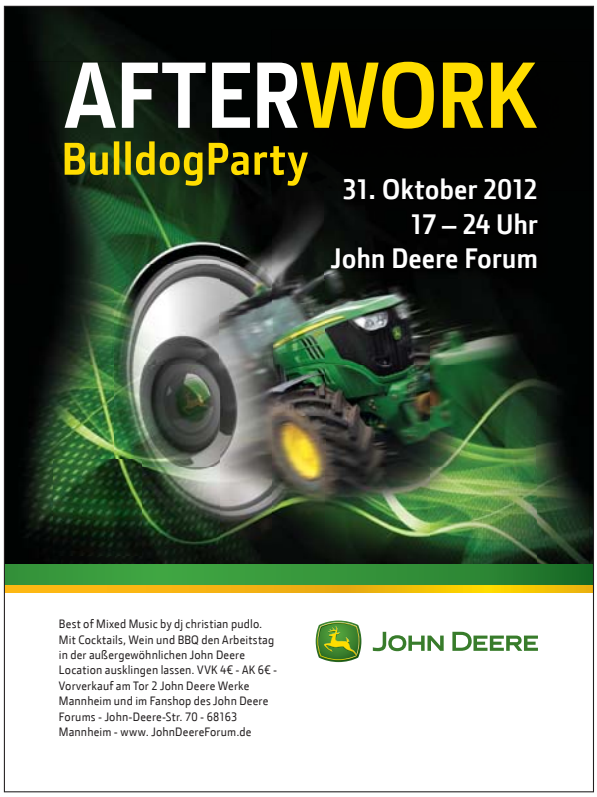
Geradezu eine Flut von Titeln und vorderen Plätzen holten die Kanuten am Start für die Hochrheinpaddler Bad Säckingen: den Deutschen Meistertitel im Premium Damen Boot über 2000 Meter errang Heike Hildenbrand, außerdem einen 2. Platz im Premium Mixed über 500 Meter und einen 4. Platz über 200 Meter. Dt. Meisterin im Premium Damen Boot über 2000 Meter wurde auch Lina Stephan, dazu errang sie im Premium Mixed Boot den 2. Platz über 500, den 3. Platz über 2000 und der 4. Platz über 200 Meter. Weitere Dt. Meistertitel holten die KGN-Sportlerinnen Lena Hülsmann und Anna König im Premium Damen Boot über 2000 Meter; die junge Laura Klemm nahm an dieser Disziplin über 200 und 500 Meter teil.

Bei den KGN-Herren startete Christian Hauke und wurde überragend Deutscher Meister im Herren Open über 2000 Meter; den 2. Platz holte er im Premium Mixed über 500, den 3. Platz über 2000 Meter, ebenso im Herren Open über 200 Meter. Im Premium Mixed über 200 und im Herren Open über 500 Meter landete er auf einem hervorragenden 4. Platz.

Die NAN gratuliert allen KGN-Sportlern zu den tollen Erfolgen. *cm*

(Anmerkung: Man kann über dieselbe Strecke nicht gleichzeitig Erster und Zweiter werden; es sei denn vielleicht in verschiedenen Bootsklassen.)

Die SportlerInnen der KGN bei den Dt. Meisterschaften in Hamburg (v.l.): Harry Huber, Martin Auffenfeld, Lena Hülsmann, Christof Klimek, Heike Hildenbrand, Paul Hildenbrand, Anna König, Martin Kschuk, Corinna Schnepf, Kevin Kiefer. Fotos: KGN



KERWE in NECKARAU

Marktplatz | 15. bis 18. 9. 2012

Impressionen

Kerwe-Schnipsel

Obwohl Teile des Vereins Geschichte Alt-Neckarau den neuen Kerwe-Termin boykottierten, war Vorsitzender Helmut Wetzel an allen vier Tagen auf dem Marktplatz zu finden. Es hat ihm dort offensichtlich gefallen.

Hans Frey und Mehmet Sen, für die Fest-Verpflegung zuständig, verzeichneten hochzufrieden die größten Umsätze seit Jahren. Frey präsentierte seinen Sektstand sogar mit neuem Roll-Up, gestaltet von SOS Medien.

Die freundlichen Mitarbeiter von Kerwewirt Mehmet Sen im weißen Verpflegungszelt bedienten in einheitlich-schmucker schwarz-roter Dienstkleidung die Besucher.

Beim Open Air-Konzert mit „Peter Becker & Friends“ am Samstagabend waren neben dem Stammpublikum erfreulich viele jüngere und junge Besucher zu finden, unter ihnen auch Bundestagsabgeordneter Stefan Rebmann und Bürgerdienstleiterin Patricia Popp, die sich prächtig amüsierten. Auch viele behinderte Besucher aus den benachbarten Einrichtungen waren an allen Tagen zu Gast und hatten sichtlich Spaß an der Musik und beim Tanzen.

Junge VerkäuferInnen um die Fördervereinsvorsitzende Fatma Akdeniz verkauften an allen vier Tagen fleißig Tombola-Lose und erzielten einen Rekorderlös. Dieser wird demnächst vom GDS-Vorstand an den Förderverein der Schillerschule übergeben.

Text und Fotos: Meixner / Offen

MEINE MEINUNG

Experiment geglückt

Die GDS-Kerwe 2012 war ein voller Erfolg – so das Resümee der Verantwortlichen. Das Wetter hielt, was die Vorhersagen versprachen, Kerwe-Wirt Mehmet Sen und Hans Frey mit Sekt- und Weinverkauf verzeichneten so gute Umsätze wie seit Jahren nicht, die von der NAN befragten Besucher waren mit Auswahl und Qualität der Verpflegung sowie dem Musikprogramm zufrieden, die Stimmung im allgemeinen fröhlich und gelöst. Der Marktplatz war – vor allem am Samstag und Sonntag mit dichtem Programm – gut gefüllt, auch wenn das Fehlen von früheren treuen Kerwe-Besuchern aus den dargestellten Gründen nicht zu übersehen war.

Bei aller Freude über das gelungene Fest seien einige kritische Anmerkungen erlaubt:

Entgegen den Erwartungen war nur ein einziger Schausteller auf dem Marktplatz vertreten, und das sowieso schon kleine Karussell war auf zwei Plätze geschrumpft. Dafür war die Hüpfburg groß und gut frequentiert, und der erstmals aufgestellte Eis-Stand fand ebenfalls viele kleine und große Kunden.

Ein Anfang ist gemacht: Doch in Zukunft könnte das Programm für Kinder erweitert werden, der Kindernachmittag eventuell auf den Sonntagnachmittag in Kombination mit dem Kaffeeklatsch stattfinden. Denkbar wäre auch, das Fest mit der Ziehung der Tombolagewinne am Montagabend enden zu lassen, um Programm-Leerlauf zu vermeiden und Kosten zu sparen. Dann könnte die „Kerwe“ im September – um die traditionsbewussten Neckarauer zu versöhnen, vielleicht unter neuem Namen – neben dem Pilwe-Scheunenfest am vierten Augustwochenende – zu einem echten Neckarauer Volksfest für alle Generationen werden.

Claudia Meixner

Fantastischer Saisonabschluss auf der Waldrennbahn

Die Preisträgerinnen des Hutwettbewerbs mit der Jury und dem Sponsor. Foto: Henne

MANNHEIM. Einen fantastischen Abschluss des Rennjahres 2012 erlebten 10.000 begeisterte Besucher beim 150 Jahre Juwelier Wenthe-Renntag auf der idyllischen Waldrennbahn in Mannheim-Seckenheim. Hans Dieter Wüst, Inhaber des Hauses Wenthe, hatte zur Geburtstagsfeier wertvolle Geschenke für die Besucher mitgebracht. Bei einem Hutwettbewerb winkte als Hauptpreis eine Handtasche von Chopard im Wert von 1.500 Euro. Bei der größten Wettnietenverlosung in der Geschichte des Badischen Rennvereins gab es jeweils eine Uhr von Breitling und Longines und ein Collier von Omega zu gewinnen. Zwei Halbjahresabonnements von Pfitzenmeier und Eintrittskarten von BB Promotion ergänzten die Preise im Gesamtwert von mehr als 6.000 Euro.

Großartiger Sport wurde in neun spannenden Rennen geboten und die Wetter konnten sich über einige hohe Quoten durch Außenseitersiege freuen. So wurde das Hauptrennen auf der Flachbahn, der „Preis der BMW Niederlassung Mannheim“ eine sichere Beute des aus Köln angereisten „Kadison“. Unter Fabian Xaver Weißmeier sicherte sich der vierjährige Hengst den Sieg vor dem Favoriten „Jules Verne“ und bescherte seinen Fans eine Siegquote von 117 für 10 Euro Einsatz. Ein weiterer Höhepunkt war natürlich das mittlerweile zum vierten Mal ausgetragene Trakehner-Rennen. Hier musste sich die Siegerin der letzten beiden Jahre, Gisela Grigoleit mit „Lady Solo“ diesmal mit dem zweiten Platz hinter „Sharaya“ begnügen, die von Nachwuchsreiterin Jennifer Künzler souverän um die Bahn gesteuert wurde. Selbstverständlich gehörte auch ein Hindernisrennen zum Programm des Tages. Nach langen 3.600 Metern auf dem Badenia-Kurs siegte der Favorit „Mister Moon“ im „Preis der Inter Versicherungsgruppe“ vor „Semicolon“ aus dem Stall Steintor. Letzterer war zu Beginn des Rennens abgeschlagen Letzter, bis ihm auf der Zielgeraden buchstäblich Flügel wuchsen.

Damit ging eine erfolgreiche Saison auf der Waldrennbahn zu Ende. Die Verantwortlichen des Badischen Rennvereins um Präsident Stephan Buchner und die Vizepräsidenten Holger Schmid und Andreas Braun hoffen, alle Rennsportfreunde am 24. März zum ersten Renntag des Jahres 2013 wieder begrüßen zu dürfen. *zg/sts*

Neuer Kunstkalender von Bettina Mohr erschienen

Die Motive erscheinen in edlem Glanz. Foto: Mohr Arts

MANNHEIM. Die Rheinauer Künstlerin Bettina Mohr hat ihren neuen Kunstkalender für das Jahr 2013 vorgestellt. Es ist der sechste Kalender in Folge mit Mannheimer Motiven. Gemälde in schwarzer und weißer Acrylfarbe, die im Stil des Pointilismus auf Acrylplatten aufgetragen wurden, bilden die Grundlage der aktuellen Edition. Um dem glänzenden und edlen Charakter der Originale nahe zu kommen, wurde ein aufwändiges Druckverfahren eingesetzt. Für die fototechnische Bildbearbeitung war der Mannheimer Fotograf Thomas Henne verantwortlich. Die zwölf Postkarten aus festem Karton im Format 190 x 110 Millimeter werden in einer Kalenderbox aus Plexiglas geliefert, die sich aufgeklappt als Tischständer verwenden lässt. Auf der Rückseite des letzten Kalenderblatts ist Platz für eine persönliche Widmung. Bei einer Mindestabnahme von 50 Exemplaren können Besteller exklusiv ein Logo und weitere Kurzinformationen aufdrucken lassen. Mit dem Kauf eines Kalenders wird in diesem Jahr die Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Mannheim e.V. unterstützt, die 2011 ihr 50-jähriges Bestehen feierte.

Der Kalender ist in den Thalia Buchhandlungen in C1 und P7, in der Buchhandlung Schwarz auf Weiß, Friedrichstraße 11a, und bei Naturata, Wilhelm-Wundt-Straße 65, für 12 Euro erhältlich. *zg*

Weitere Infos unter www.mohr-arts.com

BIOTOPIA bekommt neue Geschäftsführung

MANNHEIM. BIOTOPIA Arbeitsförderungsbetriebe gGmbH hat eine neue Doppelspitze. Sabine Neuber und Detlef Weber, bisher schon als kaufmännischer Leiter und Prokurist für BIOTOPIA tätig, werden ab sofort das Unternehmen mit seinen über 100 Mitarbeitern leiten.

Die Neubesetzung war erforderlich geworden, nachdem die bisherige Geschäftsführerin Dr. Ulrike Freundlieb Ende letzten Jahres zur Bildungsbürgermeisterin berufen wurde.

„Mit Sabine Neuber, der früheren Vorstandsvorsitzenden der AWO Mannheim, hat BIOTOPIA eine engagierte, erfahrene und innovationsfreudige Fachfrau gewinnen können“ erklärte BIOTOPIA. „Ihr Sinn für unternehmerisches Denken und die notwendige Entwicklung neuer Geschäftsfelder verbindet sich mit einer hohen Kompetenz im Wohlfahrtsbereich.“ Ideal komplettiert wird das Duo durch Detlef Weber, der das Unternehmen seit Jahren bestens kennt und bereits in der Vergangenheit als „Mann im Hintergrund“ für den Erfolg von BIOTOPIA mit verantwortlich war. Herr Weber steht für die erfolgreiche Fortführung der bewährten Grundsätze des Unternehmens. „Ich weiß um uns herum sehr engagierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, und wir freuen uns auf die zukünftige enge Zusammenarbeit“, so Weber. Mit der Beteiligung an der künftigen Nutzung des Turley-Areals stellt sich BIOTOPIA einer großen Zukunftsaufgabe. Hinzu kommen konkrete Planungen, im Themenbereich „Vereinbarkeit von Familie und Beruf“ durch innovative und bedarfsgerechte Lösungen bestehende Lücken zu schließen.

Neuber erklärt hierzu: „Ich freue mich sehr auf die neuen Aufgaben und die neu gewonnene Freiheit, Erforderliches unkompliziert und bedarfsorientiert umsetzen zu können.“ *pm/red*

Das neue Leitungsduo von Biotopia, Sabine Neuber und Detlef Weber. Foto: zg

Mehr Infos unter www.biotopia.de

Neckarauer SPD feiert 120-jähriges Bestehen

NECKARAU. Am Freitag, 5. Oktober 2012, 18.00 Uhr, feiert die SPD Neckarau ihren 120. Geburtstag mit einer Festveranstaltung im großen Saal des Volkshauses, Rheingoldstraße 47.

Diese beginnt anstelle von Grußworten mit einer Talkrunde mit Wolfgang Katzmarek (SPD-Kreisvorsitzender), Peter Simon (MdEP), Helen Heberer (MdL) und Ralf Eisenhauer (Vorsitzender der SPD-Gemeinderatsfraktion). Die Moderation übernimmt der Journalist Veit Lennartz (ehemals Leiter des SWR-Studios Mannheim).

Anschließend beschäftigt sich Festrednerin Andrea Ypsilanti in ihrem Vortrag mit dem Thema der sozialdemokratischen Grundwerte unter den Herausforderungen der aktuellen Fragen der Politik (z.B. Energiewende, gerechte Arbeit, soziale Sicherungssysteme).

Musikalisch umrahmt wird die Festveranstaltung von dem Mannheimer Chanson-Duo Bernd Köhler (Gesang, Gitarre) und Blandine Bonjour (Gesang), das internationale Chansons und Lieder der Arbeiterbewegung – auch zum Mitsingen – vortragen wird.

Für lockere Unterhaltung und Diskussion über Themen der Veranstaltung gibt es am Ende zur Stärkung ein kleines Büffet.

Wer an der Festveranstaltung am 5. Oktober 2012 um 18 Uhr (Einlass ab 17.30 Uhr), teilnehmen mochte, möge sich bitte umgehend anmelden per E-Mail an spd.neckarau@gmx.de oder per Tel. 0621-853272. *pm/red*

Ihr Partner für Fernwärme und moderne Heiztechnik
DONAUER & PROBST
Steigende Rohölpreise und innovative Entwicklungen haben den Markt verändert. Wir von Donauer & Probst reagieren auf diese Entwicklungen und bieten unseren Kunden qualifizierte Maßnahmen zur Effizienzsteigerung ihres Wärmehaushalts an.
• Brennwerttechnik Öl/Gas • Energieberatung
• Fernwärme • Modernisierung
• Wärmepumpen • Instandsetzung
• Buderus Kachelofen-heizeinsätze Öl/Gas • Wartung und Reparatur
Donauer & Probst GmbH ▮ Dudenstraße 27 ▮ 68167 Mannheim
Tel 06 21-7 89 82 96 ▮ www.donpro.de

Als bundesweit tätiger Lohnsteuerhilfeverein helfen wir u.a.
Arbeitnehmern, Beamten, Rentnern
im Rahmen einer Mitgliedschaft ganzjährig bei der Erstellung der
Einkommensteuererklärung
auch bei Miet-, Kapital-, Spekulations- und sonstigen Einkünften, wenn die Einnahmen hieraus 9.000/18.000 EUR p.a. (Alleinstehende/Verheiratete) nicht übersteigen und wenn keine Gewinn- oder umsatzsteuerpflichtigen Einkünfte vorliegen.
Wir beraten Sie auch bei Fragen zum Kindergeld, der Eigenheimzulage bzw. der Investitionszulage.
Lohnsteuerberatungsverband e.V. -Lohnsteuerhilfeverein-
Beratungsstelle: Wingertstraße 70, 68199 Mannheim
Tel. 0800 - 3 30 51 82, Mo-Fr. 8.00-18.00 Uhr
außerhalb dieser Zeiten Tel. 0621/8619067, Termine n. Vereinb.

NEIDIG
Badausstellung geöffnet!
Wärme und Wohlfühlen in Bad und Haus
Sanitär: Schöne Bäder – auch seniorengerecht und barrierefrei. Alles aus einer Hand!
Heizung: Fernwärme, Öl, Gas-, Brennwerttechnik, Solaranlagen für Warmwasserbereitung und Heizungsunterstützung, Wärmepumpen.
Größte Regionale Gewerbeausstellung:
DIE HARRES-SCHAU
in St. Leon-Rot am 13. & 14. Oktober 2012
WIR STELLEN AUS!
Wir freuen uns auf Ihren Besuch
hansgrohe GROHE KLUDI BRÖTJE HEIZUNG Vaillant
Tel.: 43 74 56 00 – 24 Std. Service
Büro/Ladengeschäft: Katharinenstraße 14 • 68199 Mannheim • Mail: info@neidiggmbh.de

LIEBHERR Kühlen & Gefrieren
Miele IMMER BESSER
Seit über 45 Jahren ein Team:
VERSBACH
Von Miele und LIEBHERR die Qualität, von uns der Service.
MA · August-Bebel-Str. 58 · Tel.: 0621 / 81 51 41

seit 1931
„Die Fenster sind des Hauses Augen; der Fachmann sorgt, dass sie was taugen“
Schreinerei · Glaserei
Fensterbau · Wintergärten
LÖBS & KARG
68199 MA-Neckarau · Schulstr. 42 · ✆ 85 17 21
www.loebs-und-karg.de

Reisebüro + Internetreisebüro
Reiseagentur Geisler - Friedrichstrasse 121 - MA Neckarau
Öffnungszeiten unter: www.reisen-souvenirs.de
Alle Reise-Veranstalter - zum besten Preis !
Neu: Rundreisen mit ärztlicher Begleitung
Kreuzfahrt: Nicko, TransOcean, Plantours u.a
Terminvereinbarung Tel 0621 - 4372079
Kartenvorverkauf für Konzerte, Messen Shows, Musicals und andere Events
Online-Suchen: www.sonneputzen.de
Bei uns buchen-oder buchen lassen! Auch Billigflüge!

THOMAS RAPP Schlosserei
STAHL- UND METALLBAU
• Treppenkonstruktionen
• Stahlkonstruktionen aller Art
• Gitterroste und Podeste
• Terrassengeländer - Abschränkungen - Zäune
• Fenster - Fenstergitter
• Schiebetore mit manuellem und elektrischem Antrieb
• Gittertore - Türen - Tore
• Sectionaltore
• Schließanlagen
Großfeldstraße 6-8 • MA-Neckarau • Tel. (0621) 85 14 11 • Fax 85 81 79

Trio 3 D kommt zum Weihnachtskonzert

Cross'n' Groove präsentiert die drei Dörsam-Brüder

NECKARAU. Am 9. Dezember 2012, 18 Uhr (Einlass 17 Uhr) gibt es in der Matthäuskirche einen besonderen musikalischen Leckerbissen zu hören: im Adventskonzert der Reihe Cross'n'Groove musizieren die Brüder Adax (Zupfinstrumente), Matthias (Klarinette, Saxophon), und Franz-Jürgen Dörsam (Fagott) unter dem Namen“ 3 D“ zusammen und präsentieren auf ihre ureigene Art und mit viel Spielfreude traditionelle deutsche und internationale Weihnachtslieder. Das klingt dann nicht nur nach Tannengrün, sondern auch mal jazzig und schräg.

Adax Dörsam, der unter anderem Xavier Naidoo, Joana und Joy Flemming als „Saitenspezialist“ begleitet, Matthias Dörsam, Komponist und Saxophonist bei „Les Primitifs“, den Rodgau Monotones und anderen Bands, und Franz-Jürgen Dörsam, ebenfalls Komponist, Solist und Professor für Fagott an der Musikhochschule Lissabon, pendeln herrlich virtuos zwischen klassischer und unterhaltender Musik und gehören in ihrer ungewöhnlichen Vielseitigkeit zu den festen Größen der Musikszene in der Metropolregion.

Karten zu 15 Euro im Vorverkauf und 17 Euro an der Abendkasse, Kinder und Jugendliche bis 14 Jahre 8,00 bzw. 10,00 Euro, Schüler und Studenten (mit Ausweis) 12,00 Euro gibt es an allen bekannten Vorverkaufsstellen und bei www.ticketonline.de, unter 01805-4470 (zgl. Vorverkaufsgebühr), im Pfarramt Matthäuskirche, Rheingoldstr. 32, oder online unter www.matthaeus-kirche.net.

pm/red

Tschaikowsky-Serenade in der Matthäuskirche Neckarau

Das Neuenheimer Kammerorchester kommt in die Matthäuskirche. Foto: NKO

NECKARAU. Das Neuenheimer Kammerorchester gastiert mit Werken der russischen Romantik in der Neckarauer Matthäuskirche.

Zwei Mal im Jahr treffen sich die ca. 20 Musiker aus dem Rhein-Neckar-Raum, um unter der Leitung des Violinisten Matthias Metzger ein Konzertprogramm einzustudieren und in der Region zur Aufführung zu bringen. Auch beim diesjährigen Herbstprogramm kombiniert das Ensemble bekannte Stücke mit weniger bekannten: die beliebte Streicherserenade C-dur von Peter Tschaikowsky mit Anton Arenskys Variationen über ein Thema von Tschaikowsky und einer Streicherserenade des nahezu unbekannten Vasily Kalinnikov. Tschaikowsky erkannte die Begabung seiner beiden jüngeren Kollegen frühzeitig und förderte sie nach Kräften.

Matthias Metzger, Konzertmeister der Philharmonie Merck und renommierter Kammermusiker, sagte: „Die Arbeit mit dem Neuenheimer Kammerorchester bereitet mir immer wieder viel Freude. Das frische Musizieren des Ensembles und die Begeisterung der Spieler sind phänomenal und führen dazu, dass regelmäßig der Funke auf das Publikum überspringt. Was gibt es Schöneres für einen Dirigenten, als glückliche Zuhörer und Musiker am Ende eines Konzertes?“

Das Konzert am Samstag, 13. Oktober, 20.00 Uhr, dauert ca. eine Stunde, der Eintritt ist frei, Spenden werden erbeten. Weitere Aufführungen: 12.10.12 in St. Cyriak, Dielheim und 14.10.12 in St. Raphael, Heidelberg-Neuenheim, jeweils 20.00 Uhr.

pm/red

Weitere Informationen unter www.neuenheimerko.jimdo.com.

SG 1985 Neckarau mit guten Ergebnissen

NECKARAU. Anfang September wurde der Skat-Ligaspielbetrieb für 2012 abgeschlossen. Dabei kam die 1. Mannschaft der Skat-Gemeinschaft 1985 Neckarau in der zweiten Bundesliga zu einem guten 5. Platz, die 2. Mannschaft wurde überlegener Meister in der Landesliga und spielt ab 2013 wieder in der Oberliga, nachdem sie im letzten Jahr unglücklich abgestiegen war. Der Saisonhöhepunkt steht allerdings noch aus: Mit drei Mannschaften ist die SG 1985 Neckarau in die Qualifikation zur Deutschen Mannschafts-Meisterschaft gestartet, und alle haben sich für die Endrunde am 20./21. Oktober 2012 in Magdeburg qualifiziert.

Nach wie vor ist es der SG 1985 Neckarau ein großes Anliegen, eine Jugendabteilung in den Verein zu integrieren. Informationen dazu erhalten Kinder und Jugendliche bzw. die Eltern beim 2. Vorstand James von Degenfeld unter Tel. 0171-6955006 oder donnerstags ab 18.30 Uhr im Vereinslokal „Weißer Hirsch“ in der Katharinenstraße 70, wo auch der Clubabend ab 19 Uhr stattfindet. Viele Gastspieler konnte die Gemeinschaft bisher begrüßen, die auch regelmäßig zu den Skatabenden kommen und mit viel Spaß dabei sind. *pm/red*

Jüttner ruft zur Teilnahme am Aktionstag Kinderrechte 2012 auf

BERLIN. Der Mannheimer CDU-Bundestagsabgeordnete Prof. Dr. Egon Jüttner unterstützt den Aktionstag Kinderrechte 2012. Unter dem Motto „Ich hab immer Rechte“ veranstalten UNICEF und das Auswärtige Amt anlässlich des Tages der UN-Kinderrechtskonvention am 20. November bundesweit Aktionstage. Im Zuge der Aktionstage für Kinderrechte sollen besonders in Schulen Kinderrechte thematisiert und diskutiert werden. Jüttner ruft daher alle Mannheimer Schulen auf, sich an der Aktion zu beteiligen: „Jedes Kind hat Rechte – immer und überall. Das garantiert die UN-Kinderrechtskonvention seit dem 20. November 1989. Doch damit die Kinderrechte auch in der Politik mehr Beachtung finden, müssen die Kinder zu Wort kommen und die Chance haben, auf ihre Rechte aufmerksam zu machen. Daher ist dieser Aktionstag sehr wichtig“, so der CDU-Bundestagsabgeordnete. Im Unterricht können die Schüler herausfinden, welche Kinderrechte für sie wichtig sind, wo diese Rechte in ihrem Alltag potentiell verletzt werden und wo sie daher Handlungsbedarf sehen.

Kinder und Erwachsene haben außerdem die Möglichkeit, online ihre Meinung zum Thema Kinderrechte öffentlich zu formulieren. Weitere Informationen und Materialien für Schulen erhalten Interessierte unter www.aktionstag-kinderrechte.de.

pm

P&D | Produkte & Dienstleistungen

Autohaus Keller wird Bosch Automotive-Partner

Das Autohaus Keller setzt auf Bosch-Technik. Foto: zg

LINDENHOF. Seit 1. September 2012 hat das Autohaus Keller e.K. Verträge mit Bosch Automotive. Hierzu zählen Bosch Bremsentechnik, Bosch Elektrik, Bosch Dieseleinspritzung und Bosch Benzineinspritzung. Nach der Überprüfung der Keller e.K. durch einen Mitarbeiter von Bosch wurde schnell klar, dass das Autohaus Keller alle Anforderungen bereits im Vorfeld erfüllt und somit der Partnerschaft nichts mehr im Wege steht. Die Entscheidung von Inhaber Horst Reinhardt war somit schnell getroffen und die Partnerschaft beschlossene Sache. „Die Vorteile für uns und unseren Kunden liegen klar auf der Hand“, so Reinhardt. „Bosch ist einer der größten Entwickler und Zulieferer in der Automobilbranche und ein Unternehmen, das in seiner Entwicklung nicht stehen bleibt. Des Weiteren ist der Fahrzeugmarkt von stetigen Änderungen und Neuerungen durchzogen. Wir wollen für die Zukunft gewappnet sein und unseren Service für unsere Kunden steigern.“ Bosch bietet Qualität für alle Fahrzeuge, und dies seit langem nicht mehr nur in der KFZ-Elektrik. Geschultes Personal garantiert für fachgerechte Diagnosen und Reparaturen.

Zur Einführung gibt es im Oktober nicht nur den kostenlosen Lichttest beim Autohaus Keller, sondern auch einen kostenlosen Bremsencheck dazu. *pm*

Kontakt:
Autohaus Keller e.K., John-Deere-Straße 73, Tel. 0621-834760, www.keller-ek.de

Neues Kaffeehaus lädt zum Genießen ein

Ein stilvolles Ambiente lädt zum Genießen ein. Foto: Weidner

ALMENHOF. Im Stil eines Wiener Kaffeehauses präsentiert sich der neue Treffpunkt für Genießer von Kaffee- und Kuchenspezialitäten in der Mönchwörthstraße 23 auf dem Almenhof. Mit der Neueröffnung des Kaffeehauses an der Ecke zur Rottfeldstraße setzt Inhaber Dieter Karnatz eine gute Tradition fort, denn am selben Standort befand sich vormals das Café König.

Innerhalb von sechs Monaten hatte Dieter Karnatz mit tatkräftiger Hilfe seiner Geschwister die Räume mit viel Liebe zum Detail renoviert und stilvoll eingerichtet. Burgholzstühle, Berliner Messinglampen, Tischplatten aus Marmor und Parkettboden prägen das in warmen Braun- und Beigetönen gehaltene Interieur. Für nostalgisches Flair sorgen alte Fotografien, die Mannheim Anfang des 20. Jahrhunderts zeigen.

Das Kaffeehaus bietet im Innenbereich mehr als 80 und im Außenbereich weitere 70 Sitzplätze. Hier lassen sich eine große Auswahl an Kaffeespezialitäten von Lavazza sowie Kuchen und Torten genießen. Kaffee und Kuchen gibt es auch zum Mitnehmen. Von Montag bis Samstag steht ab 9 Uhr ein Frühstück in drei Variationen auf der Karte. Kleinere Gerichte wie Toasts, Baguettes und Flammkuchen ergänzen das Angebot. Öffnungszeiten sind montags bis freitags von 9-19 Uhr, samstags 9-18 Uhr und sonntags 14-18 Uhr. *zg*

Kontakt:
Kaffeehaus Almenhof, Mönchwörthstraße 23, Tel. 43719035

Ihre Neckarau-Almenhof-Nachrichten auch im Internet unter
www.stadtteil-portal.de

15 Jahre Markthaus

Das Markthaus in Mannheim-Neckarau feiert Jubiläum

NECKARAU. Bei strahlendem Sonnenschein feierten mehrere 100 Gäste und Kunden das fünfzehnjährige Bestehen des größten Mannheimer Integrationsbetriebs. Es sei ein langer Weg gewesen von sechs fest angestellten Mitarbeitern bei Eröffnung 1997 bis zu den heute fast 100 Angestellten, darunter fast die Hälfte mit Handicap, führte Geschäftsführer Thomas Weichert in seiner Begrüßung aus. Neben dem Second-Hand-Kaufhaus in der Floßwörthstraße betreibt das gemeinnützige Unternehmen inzwischen als Nahversorger vier Lebensmittelmärkte in der Region. Auch diese werden erfolgreich als Integrationsbetriebe für schwerbehinderte Menschen geführt. Daneben ist das Markthaus auch als Dienstleister für die Arbeitsagentur und das Jobcenter tätig. Im Zentrum der Überlegungen stehe aber die Schaffung von Arbeitsplätzen, besonders für Menschen mit Handicap. Ein Anteil von 9,1% an den Arbeitslosen in Mannheim sei einfach zu hoch, es sei noch viel zu tun. Deshalb kooperiere das Markthaus inzwischen mit vielen Institutionen der Behindertenhilfe, u.a. den Diakoniewerkstätten, der Eugen Neter-Schule, dem Integrationsfachdienst und dem FB Eingliederungshilfen der Stadt Mannheim. Inklusion sei im Markthaus gelebte Realität, führte Weichert aus.

Mit dem Dank an alle Freunde, Kunden und Kooperationspartner übergab er das Wort an Ullrich Manz, neuer Chef der Arbeitsagentur und Geschäftsführer des Jobcenters. Manz gab einen kurzen Überblick über die nicht immer unkomplizierte Partnerschaft, betonte aber, dass das Markthaus ein wichtiger Partner in Mannheim sei und gratulierte mit dem Wunsch auf weitere Jahre guter Zusammenarbeit. Auch Ulrike Kayser, stellvertretende Leiterin des Integrationsamtes Baden-Württemberg, gratulierte und legte dar, welch große Bedeutung Integrationsbetriebe bei der Beschäftigung schwerbehinderter Menschen in Baden-Württemberg haben. Deshalb unterstütze das Integrationsamt auch das Markthaus immer wieder bei seinen Vorhaben, zuletzt bei der Realisierung des Lebensmittelmarktes in Friedrichsfeld.

Abschließend überbrachte Stadträtin Marianne Bade die Grüße des Oberbürgermeisters und des Gemeinderates. Sie betonte, dass man in einer sozialen Stadtgesellschaft Unternehmen wie das Markthaus braucht, die trotz gegenläufiger bundespolitischer Trends Zeichen für die Integration benachteiligter Menschen setzen.

Musikalisch umrahmt wurde das Geburtstagsfest von der Gruppe „Used“, von Karaoke-Angeboten und von der „Schüler-Eltern-Lehrer-Band“ der Johann-Sebastian-Bach-Förderschule“ aus Weinheim. Ein Jubiläumsrabatt von 15% rundete für die Kunden das Jubiläumssommerfest ab.

pm/red

Auf den Spuren des amerikanischen Onkels

BIG-Vorstandsmitglied Helma Schäfer bat Neckarauer um Mithilfe

Beim Treffen vor dem Pilwe-Brunnen gab es für Helma Schäfer (4.v.l.) und Helmut Wetzel (2.v.l.) viele wertvolle Informationen von Zeitzeugen. **Foto: Meixner**

NECKARAU. Am 11. Dezember 1944 explodierte ein Bomberflugzeug, Typ USAF-B17G Flying Fortress, und stürzte beim ehemaligen VfL-Fußballplatz nahe des heutigen Niederbrücklplatzes ab und verbrannte. Von den sieben Insassen waren zwei bereits vorher mit Fallschirm abgesprungen, die überlebten. Einer der fünf getöteten jungen Soldaten, die zunächst auf dem Mannheimer Hauptfriedhof, dann im lothringischen St. Avold bestattet und in den 50er Jahren nach Amerika überführt wurden, war Rossvall Perrin.

Wie in der Lokalpresse zu lesen war, sucht sein Neffe, Ross Greene aus Georgia, USA, nach Spuren seines Onkels und bittet die Bevölkerung zum Mithilfe, um mehr über den dramatischen Absturz in Neckarau zu erfahren. Helma Schäfer, entfernte Verwandte und stellv. Vorsitzende von BIG Lindenhof, nahm sich der Sache an und sammelte mit großem Engagement alle verfügbaren Informationen über die damalige Situation. Dabei setzt sie vor allem auf Zeitzeugen, die aus erster Hand oder auch anhand von Fotos von der Katastrophe berichten können und lud mit Ehemann Claus und Tochter alle Neckarauer, die sich an diesen Schicksalstag erinnern können, zum Gespräch an den Marktplatzbrunnen ein.

Bei dem Treffen waren der Vorsitzende des Vereins Geschichte Alt-Neckarau mit Ehrenmitglied Hubert Güthlein sowie die Neckarauerin Irene Penn, die jetzt auf dem Pfingstberg wohnt, die Neckarauer Reinhard Doerner und Karl Schmidt anwesend. Von ihnen erfuhr Schäfer mehr über den Hergang des Absturzes, z.B. dass bereits Teile des Flugzeugs über der Rheinischen Gummi- und Zelluloidfabrik niedergingen, was von dem wachhabenden Soldaten sorgfältig dokumentiert wurde. Der damals achtjährige Karl Schmidt berichtete, dass er das Flugzeug mit den Rädern nach oben liegen sah und man den toten Piloten zunächst die nötig gebrauchten Schuhe auszog, später Wrackteile zum Verkauf einsammelte.

Unter den Toten war auch der 1916 geborene Rosvall Perrin, dem von der Polizei der Ehering und die Halskette mit der Erkennungsmarke abgenommen und nach Sandhofen gebracht wurde. Dort erhofft Helma Schäfer sich Informationen über den Verbleib dieser persönlichen Gegenstände.

cm

25 neue Auszubildende starteten bei der VR Bank Rhein-Neckar ins Berufsleben

MANNHEIM. „Die 25 jungen Damen und Herren lernen nun alles, was man über das Bankgeschäft wissen muss“. Der Vorstandsvorsitzende, Dr. Wolfgang Thomasberger, begrüßte die neuen Auszubildenden im bankeigenen Seminarzentrum in Ludwigshafen-Maudach. „Unser Nachwuchs ist uns sehr wichtig. Daher legen wir Wert darauf, die Auszubildenden an ihrem ersten Tag persönlich zu empfangen“, erklärte Thomasberger.

Die 25 neuen Auszubildenden der VR Bank Rhein-Neckar sind erwartungsfroh. **Foto: zg**

Acht junge Menschen traten die 2,5-jährige Ausbildung zum/zur Bankkaufmann/-frau an sowie elf die zweijährige Ausbildung zum/zur Finanzassistenten/ -assistentin. Daneben nutzen fünf die Möglichkeit des dreijährigen, dualen Studiums zum Bachelor of Arts – Fachrichtung Bank. Als Besonderheit bietet die VR Bank Rhein-Neckar eG in diesem Jahr wieder die Möglichkeit des dualen Studiums zum Bachelor of Science – Wirtschaftsinformatik an.

Die erste Woche der Auszubildenden diente dem gegenseitigen Kennenlernen und der Einführung in die Arbeitswelt der Banken. Einen der Höhepunkte stellte der Besuch des Akustikmuseums in Frankfurt als Teambildungsmaßnahme dar.

Derzeit bildet die VR Bank Rhein-Neckar eG 58 Auszubildende mit allen Schulabschlüssen aus, welche flächendeckend verteilt über die 52 Filialen in der Metropolregion Rhein-Neckar eingesetzt sind.

pm

Neckarauer Waldweg 26
68199 Mannheim
Fon: 0621/8 61 93 01
MEISTERBETRIEB ANDREAS THUM
Heizung und Sanitär
Bäder und Küchen für ältere und behinderte Menschen
Wartungsarbeiten an Öl-, Gas- und Fernwärmeanlagen
Notdienst
WÄRME UND WASSER IN BESTEN HÄNDEN

Innenputz, Außenputz, Vollwärmeschutz, Fassadenanstriche, Sanierputze, Beton-Reparaturarbeiten, Gerüstbau.
Franz Sommer jr.
Gipser- und Stukkateurgeschäft
Tel. 0621/87 24 25, Fax 87 24 28, www.sommer-franz-jr.de

Ihre Neckarau-Almenhof-Nachrichten auch im Internet unter
www.stadtteil-portal.de

Bernd Mattler
über 30 Jahre
- Sanitär - Gas - Wasser - Installation -
- Badrenovierung - Rohrreinigung -
- Gas - Etagenheizung - Kundendienst -
Fischerstraße 1 a · 68199 Mannheim
Tel. 0621/85 64 57 · Fax 0621/85 64 60
Mitglied der Sanitärinnung

Fensterbau • Fachbetrieb • Reparatur • Verglasung
Glaserei Bleibinhaus ehem. Kuhn
Inh. Michael Bleibinhaus Glasermeister
24h Notdienst | Meerfeldstraße 86 MA-Lindenhof | Tel.: 0621 / 42 94 43 10 Mobil: 0170 - 27 04 834
www.glaserei-bleibinhaus.de
Glas- & Fensterreparatur-Eildienst • Fenster & Türen • Fliegengitter • Glastüren

Diakonie Krankenhaus
Zentrum für Altersmedizin (ZAM)
Vortrag:
Donnerstag, 18. Oktober 2012, 15:00 Uhr
Festsaal im Mutterhaus, 1. Stock
„Neue Therapieformen bei Morbus Parkinson“
Dr. Johannes R. Bayerl
Chefarzt der Neurologischen Klinik, Diakoniekrankenhaus

Diakoniekrankenhaus Mannheim GmbH
Speyerer Str. 91–93
68163 Mannheim
Zugang auch über die Belchenstraße 1
www.diako-mannheim.de

über 115 Jahre
Friedhofsgärtnerei
Paul Stelzer
Inh. Bernd Stelzer
Gartenbaubetrieb · Grabgestaltung und Pflege · Dauergrabpflege
Wenn Sie ein Grab nicht mehr pflegen können, oder wenn Sie schon heute alles für die Zeit danach regeln wollen, bietet Ihnen Dauergrabpflege viele Vorteile. Garantie über gesamte Vertragsdauer durch Genossenschaft Badischer Friedhofsgärtner e.G. Wir beraten Sie gerne.
MA-Neckarau · Friedhofstraße 4 · Tel. 85 19 05 · Fax 8 62 08 30 · www.gaertnereistelzer.de

ANGEBOT
Bently- Armbanduhren
für Damen und Herren
mit Quarzwerkund Lederband in verschiedenen Farben
statt 29.- jetzt nur 15.-
Unsere Serviceleistungen für Sie:
• Schmuckreparaturen, -umarbeitungen & -anfertigungen
• Uhren- & Großuhrenreparaturen
• Ohrlochstechen
• Gravuren
• Perlenketten knüpfen
• Kostenvoranschläge kostenlos
Goldschmiedemeisterbetrieb
JUWELIER HENN
Meerfeldstr. 42
68163 MA-Lindenhof
Tel. 06 21-82 37 26
Fax 06 21-82 46 79

weru
Fenster und Türen fürs Leben

Neue Weru-Fenster!
Der Umwelt zuliebe
Schonen Sie Ihren Geldbeutel und die Umwelt mit neuen Weru-Wärmeschutzfenstern – mit einem U_W-Wert von bis zu 0,8W/(m²K).
Weru-Studio-Stotz
Neckarauer Straße 46
68199 Mannheim
Tel.: 0621 - 31 98 150
Fax: 87 55 15 4
info@weru-studio-stotz.de
www.stotz-fenster.de

Ihre Neckarau-Almenhof-Nachrichten auch im Internet unter
www.stadtteil-portal.de

WOLFSPATEN
wie Hardy Krüger jr. sorgen dafür, dass der Wolf wieder bei uns lebt.
Werden auch Sie Pate!
Infos unter www.NABU.de/Paten
Infomaterial anfordern:
Vorname
Name
Straße/Nr.
PLZ
Ort
Ausschneiden und absenden an:
NABU Klemens Karkow
Charitéstr. 3, 10117 Berlin
oder per Fax an:
030.284 984 2500
NABU

„Investitionen in die Sportstätten sind in Mannheim zu gering“

Die siebte Gesprächsrunde „Talk im Verlag“ drehte sich um die Sportpolitik

Wie sportlich ist Mannheim? Und wie könnten Kommune und Metropolregion den Sport noch besser und gezielter fördern? Diesen und weiteren Fragen ging die siebte Gesprächsrunde im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Talk im Verlag“ auf den Grund. Verleger Holger Schmid hatte dazu den 16-maligen Ironman-Hawaii-Starter Alexander Taubert, den Veranstalter des MLP-Marathon Mannheim-Rhein-Neckar Dr. Christian Herbert, den Ironman-Sieger von 2004 und 2006 Normann Stadler und den ehemaligen Radsport-Bundesliga-Fahrer und heutigen Unterstützer verschiedener Triathleten, den Weinheimer Radsporthändler Michael Wagner eingeladen.

In zwei Punkten sind sich die Teilnehmer der Talkrunde einig: „Die Region ist ein hervorragendes Trainingsgebiet und auch das Klima ist hervorragend dafür geeignet. Das einzige was fehlt, sind lange Anstiege, aber sonst wird wirklich alles geboten.“ Das sagen die Triathleten Normann Stadler und Alexander Taubert. Auch Christian Herbert ist begeistert: „Für Radfahrer und Läufer ist es einfach ein tolles Trainingsrevier und es gibt auch eine Menge Einzelpersonen, die hervorragende Veranstaltungen auf die Beine gestellt haben, wenn ich nur an den Rhein-Neckar-Triathlon-Cup denke.“
Aber in Sachen Sportförderung liege noch einiges im Argen. Das sei jedoch kein reines Problem der Metropolregion, sagt Michael Wagner: „Wir haben bundesweit eine Jubelmentalität. Das heißt, dass man sich zwar sehr gerne mit dem Erfolg der Sportler schmückt, es aber gerade in der Heranführung an die Spitzenleistungen an Unterstützung fehlt.“
„Ich habe von der Stadt nie Unterstützung bekommen. Ich habe sie aber auch nie erwartet“, erzählt Taubert, der zumindest in der Anfangszeit seiner Hawaii-Starts auf „etwas Verpflegungszuschuss“ von Stadt und Verband zurückgreifen konnte. Mehr als Stadler erhalten hat: „Für meinen Sieg beim Ironman durfte ich mich ins Goldene Buch der Stadt eintragen und habe ein Handtuch bekommen.“
„Triathlon ist eben eine Randsportart. Aber es wird auch zu wenig für die Basis getan“, bemängeln beide und verweisen auf die geplante Schließung des Hallenbades in Seckenheim, wo nicht nur die Triathleten, sondern auch Olympiaschwimmer Philip Heintz seinen Feinschliff erhielt. Das sieht auch Christian Herbert so: „Auch an den Ruderer Filip Adamski erinnert sich die Stadt erst jetzt wieder, wo er Olympiasieger wurde.“

Auch sonst entlockte Verleger Holger Schmid den Teilnehmern der Talkrunde interessante Ansichten. „Muss man verrückt sein, wenn man 16 Mal am Ironman in Hawaii teilgenommen hat?“, wollte er von Alexander Taubert wissen. „Das sehe ich nicht so“, konterte der „Eisenman“. „Sicher habe ich mir nach dem ersten Mal gedacht: Da fahre ich nie wieder hin, aber schon wenige Wochen nach meiner Rückkehr habe ich mit der Vorbereitung für das nächste Jahr begonnen, und so ging das immer weiter, bis Hawaii im Oktober einfach fest dazu gehört hat.“

Ob Radsport als Breitensport geeignet sei, lautete hingegen die Frage an den ehemaligen Bundesliga-Profi Michael Wagner.
„Gerade in der Gruppe ist es für jeden geeignet und die Gruppendynamik sorgt außerdem dafür, dass sich jeder in seinem Bereich austoben kann. Und man lernt dabei den Odenwald oder auch den Pfälzerwald auf eine sensationelle Weise kennen.“
Den Reiz am Triathlon erhoffte Schmid vom Ironman-Sieger Normann Stadler zu erfahren. „Es sind drei komplett unterschiedliche Disziplinen, die im Prinzip jeder kann. In der Kombination ist es ein gesunder und ausgeglichener Sport, weil jeder Körperteil gleichermaßen belastet wird.“
Und wie kommt ein Jurist zum Marathon, lautete die Frage an Marathon-Veranstalter Christian Herbert.
„Ich fühle mich dort zuhause. Ich habe über die Jahre festgestellt, dass Menschen aus dem Sportbereich immer interessant sind. Es steckt einfach sehr viel Emotion dahinter. Eine Emotion, die ich in meinem Beruf als Rechtsanwalt auch nach einem gewonnenen Prozess nie verspüren werde.“
Nächstes Jahr führt der zehnte MLP-Marathon Mannheim Rhein-Neckar durch Mannheim und Ludwigshafen. Was war in dieser Zeit der größte Erfolg, ging die Frage an Herbert.
„Der größte Erfolg ist, dass es uns nach dieser Zeit noch immer gibt. Wir hatten schon die verschiedensten Probleme, aber wir haben sie alle gemeistert, konnten uns stetig weiterentwickeln und sind stolz darauf, dass wir das alles größtenteils alleine über die Bühne bekommen haben. Für das Jubiläum haben wir uns schon ein paar Sachen ausgedacht, über die ich zu diesem Zeitpunkt aber noch nicht sprechen möchte.“

Eingekaufte sportliche Aushängeschilder für Einzelveranstaltungen könnten den Wert der Region immer nur kurzfristig erhöhen, war sich die Runde zum Abschluss noch einmal einig, auch wenn letztlich jeder Veranstalter für sich selbst entscheiden müsse, in welche Richtung er geht. Aber eine Sportstadt sei Mannheim deswegen trotzdem noch lange nicht: „Dafür muss die Stadt noch eine ganze Menge an sich arbeiten“, schloss Taubert und wurde erneut von Stadler unterstützt: „Sport ist ein wichtiges Instrument, um Kinder von der Straße zu holen. Kinder haben meistens Sportler als Vorbilder. Aber die Mannheimer Investitionen in die Sportstätten sind zu gering. Das ist das falsche Signal.“

end

Sportler, Betreuer und Veranstalter trafen sich beim Talk im Verlag (v.l.): Michael Wagner, Dr. Christian Herbert, Moderator Holger Schmid, Alexander Taubert. Normann Stadler besuchte den Verlag aus Termingründen vorab. Foto: Seitz

Dr. Christian Herbert, Jahrgang 1964, Rechtsanwalt, Geschäftsführer von m³ marathon marketing mannheim, seit zehn Jahren Organisator des MLP Marathon Mannheim Rhein-Neckar

Normann Stadler, Jahrgang 1973, zweifacher Sieger des Ironman Hawaii 2004 und 2006, Manager von Triathlet Marino Vanhoenacker, Promoter von Woolf Running Shoes

Alexander Taubert, Jahrgang 1969, 16 Teilnahmen am Ironman Hawaii, Sportler des Jahres in Mannheim 2002, Inhaber von Taubert Sports in Mannheim

Michael Wagner, Jahrgang 1961, Inhaber von Radsport Wagner in Weinheim, sportliche und technische Betreuung von Triathleten wie Normann Stadler

KOMPAKT

Lesenacht am „Bach“

NECKARAU. Das Ökumenische Bildungszentrum sanctclara und das Johann-Sebastian-Bach-Gymnasium laden ein zur 14. Mannheimer Lesenacht.

Am Freitag, 19. Oktober, 19 Uhr, lesen in der Aula des J.-S.-Bach-Gymnasiums, Luisenstr. 27, Alina Bronsky und Christoph Wortberg aus ihren Büchern.

Wie immer sind im Eintrittspreis von 5 Euro (Schüler) bzw. 12 Euro (Erwachsene) musikalische Umrahmung und ein kleiner Imbiss mit eingeschlossen.

Anmeldung bis 15. Oktober 2012 an Ökum. Bildungszentrum sanctclara, B 5,19, 68159 Mannheim; Tel. 0621-178 57-69, e-mail: service@sanctclara.de. *pm*

Hans Peter RUFF Raumdesign
Farben - Tapeten - Bodenbeläge
vormals Klein u. Ruff, Friedrichstraße
Neckarauer Waldweg 71 68199 Ma.-Neckarau
Telefon (0621) 851644 Telefax (0621)8619946
Geschäftszeiten:
Mo., Do., Fr. 9-12 Uhr und
15-18 Uhr und jederzeit nach Vereinbarung
Ausführung sämtlicher Tapezier- und Bodenbelegsarbeiten.

Ihre Neckarau-Almenhof-Nachrichten auch im Internet unter
www.stadtteil-portal.de

IMPRESSUM

Herausgeber:
GDS • Gemeinschaft der Selbständigen Neckarau e.V.
1. Vorsitzender: Bernd Schwinn, Rheingoldstraße 18, 68199 Mannheim
Postfach 240266, 68172 Mannheim • Internet: www.gds-neckarau.de

Verlag und Satz:
Schmid Otreba Seitz Medien GmbH & Co. KG
Wildbader Straße 11
68239 Mannheim
Fon 0621-72 73 96-0
Fax 0621-72 73 96-15
E-Mail: info@sosmedien.de
www.sosmedien.de

Geschäftsführer (V.i.S.d.P.):
Holger Schmid (hs), Dr. Stefan Seitz (sts)

Redaktionsleitung: Claudia Meixner (cm)
Freie Mitarbeit: Claudia Johann (jo), Volker Endres (end)
Namentlich gekennzeichnete Beiträge und Pressemitteilungen (pm) geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion (red) wieder.
P&D-Berichte beinhalten Werbung unserer Kunden. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Gewähr.

Anzeigenleitung: Karin Weidner
Anzeigen: Karin Weidner
Auflage: 17.500
Erscheinungsweise: monatlich
Druck: DruckhausDiesbach GmbH, Weinheim
Vertrieb: PPS Presse und Post Service GmbH, Mannheim
Verteilung: an alle erreichbaren Haushalte im Gebiet Neckarau, Almenhof, Niederfeld, Lindenhof-Niederfeld
Zurzeit gültige Anzeigenpreisliste:
01/2012 vom Januar 2012.
Für nicht veröffentlichte Anzeigen, nicht ausgeführte Beilagenaufträge oder bei Nichterscheinen in Fällen höherer Gewalt wird kein Schadensersatz geleistet.
Internet: www.stadtteil-portal.de

UNSERE AUSLAGESTELLEN

Kiosk Petri	Feldbergstraße 91
Kiosk Toto-Lotto Balogh	Fischerstraße 1
Reinigung Herrmann	Fischerstraße 6
Industrie-Apotheke	Friedrichstraße 1
Deutsche Bank	Friedrichstraße 3-5
Café Zeilfelder	Friedrichstraße 6
Papier Groß Buchhandlung	Friedrichstraße 9
Schwarz auf Weiß	Friedrichstraße 11a
Commerzbank	Friedrichstraße 14
VR Bank Rhein-Neckar	Friedrichstraße 16
Gianna's Kiosk	Germaniastraße Ecke Friedrichstraße
Wilhelm-Wundt-Bücherei	Heinrich-Heine-Straße 2
Foto Arnold	Katharinenstraße 68
Schreibwaren Großkinsky	Meerwiesenstraße 2
Kaffeehaus	Mönchwörthstraße 23/ Ecke Rottfeldstraße
Blumen Röth	Morchfeldstraße 28
Weru-Studio-Stotz	Neckarauer Straße 46
Pflegedienst SOPHIA	Neckarauer Waldweg 33
Schreibwaren Großkinsky	Niederfeldstraße 81
Paracelsus-Apotheke	Niederfeldstraße 84
Sparkasse Rhein Neckar Nord	Niederfeldstraße 106a
AOK Kunden Center	Rheingoldplatz 2
Rheingoldshop	Rheingoldplatz 6
Sparkasse Rhein Neckar Nord	Rheingoldplatz
VR Bank Rhein-Neckar	Rheingoldplatz
Bürgerdienst Neckarau	Rheingoldstraße 14
Reiseland Atlantis	Rheingoldstraße 18
Le Buffet	Rheingoldstraße 36
Volkshaus	Rheingoldstraße 47
Rheingoldhalle	Rheingoldstraße 215
DIONI Zur Schindkaut	Schindkautweg 18
Schreibwaren Geiß	Schulstraße 11
Gehring´s Kommode	Schulstraße 82
Getränke Schmitt	Schulstraße 41
Blumen Hammer	Schulstraße 58
Apotheke in der Alten Seilerei	Seilwolff-Center
Getränke Schmitt	Steubenstraße 26
Steubenhof Hotel	Steubenstraße 66
Kfz-Krieger	Speyerer Straße 22-24
Presseshop Sen	Steubenstraße 86

Hochrangiges Damentennis beim neuen VfL Kurpfalz Neckarau

23. Franco-Troncone-Damentennisturnier mit vielen Zuschauern

Gruppenbild mit Siegerinnen – Veranstalter, Stadtvertreter und Sponsoren sind stolz auf erste Damentennisturnier unter dem neuen Vereinslogo.

NECKARAU. Alle Plätze auf dem Center Court waren besetzt, und auch viele Zaungäste auf dem Rheindamm ließen sich das spannende Finale des 23. Franco-Troncone-Damentennisturniers am Schindkautweg nicht entgehen, das im vierten Jahr als Turnier der HEAD German Masters Series zum ersten Mal unter dem neuen Vereinsnamen des fusionierten VfL Kurpfalz stattfand. An vier Turniertagen traten rund 60 Teilnehmerinnen an, die in hochrangigen Matches um Preisgelder und Ranglistenpunkte kämpften. Der Finaltag begann mit den spannenden Halbfinales und einer Matinee mit Live-Musik und Freibier, bevor am Nachmittag das Finale startete, in dem Vorjahressiegerin Franziska König vom TC Union Münster gegen die an Position Zwei gesetzte Lokalmatadorin vom TC BASF Ludwigshafen, Dominice Ripoll, antrat. Vor dem Kampf begrüßte der Vereinsvorsitzende Dr. Ludwig Groß unter den Zuschauern auch Bürgermeister Lothar Quast, der die Glückwünsche des Schirmherren OB Dr. Peter Kurz überbrachte, den Präsidenten des Badischen Tennisverbands Hans-Wolfgang Kende sowie Heidrun Pointer vom DTB Head German Masters Series. Dank sagte Groß dem Hauptsponsor, Franco Troncone, dessen Familie das Turnier ohne Unterbrechung bereits in der 3. Generation unterstützt, die Co-Sponsoren Kahl Büroeinrichtungen, Mercedes Benz-Niederlassung Mannheim-Heidelberg-Landau, die Sparkasse Rhein-Neckar Nord sowie Spender aus dem Neckarauer Gewerbe. Sein Dank ging ebenso an die souveräne Leitung von Turnierdirektorin Franca Rux und die Helfermannschaft des Vereins, die mit großem Einsatz tätig war.

„Tradition und Moderne ist kein Widerspruch“, ging Dr. Groß auf den fusionierten VfL Kurpfalz ein, vielmehr wolle der neue Verein „Vorreiter für zeitgemäße Sportangebote“ mit den Schwerpunkten Fußball und Tennis, aber auch Breiten- und Gesundheitssport sein. Sowohl Bürgermeister Quast als auch Hans-Wolfgang Kende priesen die herausragende Bedeutung des Traditionsturniers, das in familiärer Atmosphäre hochrangiges Tennis biete.

Dieser Einschätzung blieb das folgende Match nichts schuldig: die Zuschauer erlebten mit den Finalistinnen zwei Spielerinnen auf Augenhöhe, die attraktive Ballwechsel zeigten, bevor Dominice Ripoll mit aggressiv-druckvollem Spiel das Match bestimmte und sich nach rund zwei Stunden mit 6:1 und 6:2 souverän gegen die Favoritin durchsetzte. Bei der Siegerehrung des mit insgesamt 5000 Euro dotieren Turniers konnte sich die Gewinnerin nicht nur über 1200 Euro Siegerprämie freuen, sondern auch über eine wertvolle Uhr des Hauptsponsors und ein Wochenende mit der neuen A-Klasse, gestiftet von der Mercedes-Benz Niederlassung Mannheim-Heidelberg-Landau. Die zweite Finalistin erhielt 800 Euro und ebenfalls eine hochwertige Uhr. Der Nachwuchsförderpreis in Höhe von 200 Euro ging in diesem Jahr an die 15-jährige Stefanie Vorih vom TC Hechingen. *cm*

Dominice Ripoll freut sich mit Claudio Troncone über das Siegergeschenk. Fotos: Meixner

„Die Raupe wurde zum schönen Schmetterling“

Neu gestaltete Terrasse im Pflegeheim Almenhof mit Fest eingeweiht

ALMENHOF. „Nächstes Frühjahr testen wir, ob der Bodenbelag zum Tanzen geeignet ist“, freute sich Heimleiterin Renate Deutschmann über die großzügige Terrasse im Hof des Pflegeheims Almenhof, die nach dreimonatiger Bauzeit eingeweiht wurde. Wie in dieser Einrichtung üblich, wurde dieser Anlass mit einem fröhlichen Fest gefeiert. Die Sonne strahlte vom wolkenlosen Himmel, als Geschäftsführer Daniel Abelein Bewohner und Gäste begrüßte, die unter den schattigen, gut verankerten Holz-Pavillons Platz genommen hatten. Unter ihnen Bezirksbeirätin Brigitte Müller-Steim, die dem Haus eigene Gemälde für einen Wohntrakt geschenkt hatte, Hedwig Stecher, die ein Geldgeschenk im Namen der Maria Hilf-Gemeinde- überreichte, den Heimarzt Dr. Jürgen Wachter, Vertreterinnen der Kirchen, der Alzheimer Selbsthilfegruppe sowie viele Angehörige der Bewohner.

Fast wie Urlaub: Renate Deutschmann (l.) freut sich mit Bewohnern und Gästen über die wunderschön gestaltete Terrasse im Hof des Pflegeheims Almenhof. Foto: Meixner

Seit sie hier beschäftigt sei, werde in den Wohn- und Beschäftigungsbereichen oder der Cafeteria renoviert, verschönert, erneuert oder umgebaut, erinnerte sich Deutschmann und hob ihr Glas auf das jüngste Projekt, das den Hof in ein Schmuckstück verwandelte, wie Bewohner und Gäste bei Sekt, Kaffee und Kuchen erleben konnten. So erhielten die drei Pavillons nicht nur einen angenehm zu begehenden Bodenbelag, auch das Grau des Hofes wurde mit üppiger Rasen- und Pflanzenbegrünung fast parkähnlich gestaltet. Für diese Arbeiten hatte Seniorchef Abelein mit mehreren Mitarbeitern kräftig Hand angelegt.

Einige kleine Verschönerungen wie eine grüne Abgrenzung zum Parkplatz, fehlen noch, so Deutschmann, aber „die Terrasse ist eine Oase für Bewohner und Mitarbeiter und stellt eine deutliche Aufwertung des Hauses dar“, sprach sie allen Anwesenden aus dem Herzen.

Und noch einen Anlass zum Feiern gab es im Pflegeheim Almenhof: zum wiederholten Mal wurde das Haus bei der jährlichen Beurteilung des medizinischen Dienstes der Krankenkassen mit der Gesamtnote 1,0 bewertet, ein Traumergebnis, das nach den hervorragenden Vorjahresbewertungen mit einem Dankeschön-Fest für alle Mitarbeiter gefeiert wurde. Denn „Bewohner und alle Mitarbeiter, jeder auf seinem Platz, haben zu diesem tollen Erfolg beigetragen“. *cm*

Mutige Handwerker-Spendenaktion trägt reiche Früchte

Glasermeister Jürgen Simon spendet 2500 Euro für Hippotherapie-Projekt

NECKARAU. Auch in der fünften Runde seiner außergewöhnlichen Spendenaktion bleibt Glasermeister Jürgen Simon seinen Prinzipien treu und unterstützt soziale Projekte in Neckarau und der Region. Nachdem das Kinderhospiz Sterntaler und der Kinderhilfefonds „Kinder in Armut“ mit einer Spende von jeweils 5000 Euro bedacht wurden, fiel die Wahl des rührigen Glasermeisters, Inhaber der Neckarauer Traditionsfirma Glaserei und Fensterbau Simon in dritter Generation und stellv. Obermeister der Glaserinnung, in diesem Jahr auf die Hippotherapie-Behandlung der Physiotherapeutin und Hippotherapeutin Michaela Fähnle, die sie seit drei Jahren auf der Fohlenweide mit großem Erfolg praktiziert. Im Unterschied zur Reittherapie geht es bei der Hippotherapie weniger um den Kontakt zum Pferd, sondern um eine krankengymnastische Behandlung auf dem Pferd, welche dessen Bewegungen nutzt, um Patienten z.B. mit Spastiken und Lähmungen zu behandeln und so enorme Verbesserungen zu erreichen.

Bei Michaela Fähnle sind erwachsene Patienten und vor allem Kinder mit körperlichen Behinderungen in hippotherapeutischer Behandlung. So auch die fünfjährige Leandra aus Neckarau, die an einer schweren Epilepsie mit Tonusstörung der Muskulatur leidet. Sie kommt gern zur Behandlung auf dem lammfrommen Isländer „Sorti“ mit Hündin „Luna“ in seiner Begleitung. Denn die von Michaela Fähnle sanft ausgeführten Übungen empfindet Leandra als pures Vergnügen auf dem Pferderücken. „Seit Behandlungsbeginn vor einigen Monaten hat sie große Fortschritte gemacht, kann sich allein aufrichten und frei sitzen“, berichtet Fähnle. Leider übernimmt die Krankenkasse die Hippotherapie-Behandlung in der Regel nicht, was umso bedauerlicher sei, als auf die betroffenen Familien zu der Sorge um das behinderte Kind vielfältige finanzielle Belastungen zukommen.

„Da kann meine Spende direkt helfen“, erklärt Jürgen Simon, der im Jahr 2009 die Idee hatte, für zeitaufwendige Angebote ab 500 Euro Nettobetrag eine Gebühr von 30 Euro plus Mehrwertsteuer zu berechnen. Für jedes bezahlte Angebot, das in einen Auftrag mündet, erhält der Kunde die 30 Euro erstattet, die aber trotzdem zusammen mit den Beträgen der anderen Angebote eines Jahres separat gesammelt und ohne Abzüge einem sozialen oder therapeutischen Projekt gespendet werden. Die fünfte Spende in Höhe von 2500 Euro weiß Simon gut angelegt: Michaela Fähnle sucht nach dem Krankheitsbild kleine Patienten aus, die gut von der Therapie profitieren. „Leider sind oft Kinder dabei, deren Eltern die Behandlungskosten (25 Euro pro Behandlung) nicht übernehmen können. Durch diese großzügige Spende kann ich weiter Kinder behandeln, ohne darauf achten zu müssen, ob die Familien das auch bezahlen können.“

Für sein mutiges Spendenprojekt wurde Jürgen Simon vor kurzem mit der silbernen Ehrennadel des Glaserhandwerks ausgezeichnet. *cm*

Hippotherapeutin Michaela Fähnle (M.) und die kleine Leandra freuen sich über die großzügige Spende von Glasermeister Jürgen Simon. Foto: Meixner

BESTATTUNGSHAUS
KARCHER
seit 1985

Boris Gieser
Fachgeprüfter Bestatter
Geprüfter Bestatter (HWK)
– seriöse Beratung durch erfahrene Mitarbeiter –
– Hauskapelle für bis zu 70 Personen –
– Räume zum Abschied nehmen –
– preiswerte Leistungen –
Tag und Nacht 0621 – 33 99 30
Ma-Hauptfriedhof, Am Friedhof 33
Feudenheim, Hauptstr. 17
www.bestattungshaus-karcher.de

BESTATTUNGSHAUS
Hans W. HIEBELER
Ein starkes Team fachgeprüfter Bestatter mit langjähriger Berufserfahrung steht Ihnen täglich 24 Stunden zur Seite in Mannheim und allen Stadtteilen.
68199 Mannheim · Neckarauer Straße 81
☎ 06 21 - 8 43 02 90
www.bestattungshaus-hiebeler.de
Wir bieten Kompetenz zu fairen Preisen
– Abschiedsräume und Hauskapelle –
Erd-, Feuer-, See-, Bach-, Fels-, Wiesen-, Wald-Bestattungen
Internationale Überführungen
Erledigung sämtlicher Formalitäten
Bestattungs-Vorsorge
Kostenlose Hausbesuche
Sterbegeldversicherungen ohne Gesundheitsfragen

BÜHN
BESTATTER UND TRAUERBEGLEITER
Damit Sie sich im Trauerfall um nichts kümmern müssen.
Ihr Vertrauen ist wertvoll. Wir gehen gut damit um.
06 21 – 33 84 40
www.bestattungsinstitut-buehn.de

FÜR SIE HIER VOR ORT
MA-Seckenheim · Rheinau · Pfingstberg · Casterfeld
BESTATTUNGSHAUS
ZELLER
Erledigung aller Formalitäten und Amtswege.
Tag und Nacht dienstbereit auf allen Mannheimer Friedhöfen.
Auf Wunsch Hausbesuche
Erd- oder Feuerbestattung
ab 890,- € zzgl. amtliche + friedhofgebühren
Bestattungsvorsorge · Sterbegeldversicherung bis zum 85. Lebensjahr
Waldstraße/Ecke Waldpforte
Mannheim 06 21/7 48 23 26

pietät hiebeler gmbh
bestattungstradition seit 1959
Wir begleiten Sie auf dem Weg des Abschieds.

Ingrid Merdes, Sven Hauser, Manuela Hauser-Hiebeler, Martina Erckenbrecht, Bernhard Reichenbach, Gaby Zartmann
Mit fachlichem Rat und kompetenter Hilfe sind wir immer für Sie da: beraten und betreuen Sie in allen Fragen rund um die Bestattung, Finanzierung und Bestattungsvorsorge.
Telefon: 06 21 - 84 20 70
68199 mannheim, friedrichstr. 3-5 | www.pietaet-hiebeler.de

TERMINE

→ Verein Geschichte Alt-Neckarau
Öffnungszeiten: Jeden letzten Sonntag im Monat,
14.00-17.00 Uhr mit Museumstag und heimatgeschichtlichem Spaziergang. Treffpunkt: 14.00 Uhr Museumsklause in der Rathaus-Remise.
Die Dauerausstellungen sind an den Museumstagen von **14.00-17.00** Uhr geöffnet.

→ Wilhelm-Wundt-Bücherei (Heinrich-Heine-Straße)
Öffnungszeiten: Mo u. Mi 10.00-12.00 Uhr u. 13.00-17.30 Uhr; Di 10.00-12.00 Uhr u. 13.00-19.00 Uhr; Fr 9.00-14.00 Uhr. Tel. 0621-851195, e-Mail stabue.neckarau@mannheim.de

→ Gehring's Kommode
5.10.: Timo Gross Band. Vorstellung des neuen Blues-Albums. Eintritt: 12 Euro.
6.10.: Volker Diefes „Ein Bauch ist schon mal ein Ansatz". Kabarett. Eintritt: 12 Euro.
7.10.: Gerd Sulger. Satirische und lyrische Lieder unserer Zeit. Szene. Eintritt: 10 Euro.
12.10.: Reimtext „E bissi babbisch". Songs in hessischer Mundart. Szene. Eintritt: 12 Euro.
13.10.: Detlev Schönauer „Geist ist geil". Kabarett. Eintritt: Vvk 16 Euro, Ak 18 Euro.
14.10.: Robert Kaiser. Blues und Ragtime u.v.m. auf dem Piano. Szene. Eintritt: 10 Euro.
19.10.: Fake Five. Freitagsjazz vom Feinsten. Eintritt frei!
20.10.: Michael Trischan „Schwampf". Literaturrevue. Eintritt: Vvk. 16 Euro, Ak 18 Euro.
26.10.: Marco Herrmann „Hilfe, mein Nachbar wohnt neben mir". Kabarett. Eintritt: 12 Euro.
27.10.: Mick Nikitatis. Blues und Jazz mit starken griechischen Einflüssen. Eintritt: 12 Euro.
2.11.: Kabbaratz „Mach's gut, Alter! – denn die anderen werden immer jünger" Kabarett. Eintritt: 12 Euro.
3.11.: Lange Nacht der Kunst und Genüsse: Fake Five: Jazz und für den Gaumen Gyros.
9.11.: Paddy Schmidt: Balladen und Irish traditionals mit Whiskey in der Stimme. Eintritt: 12 Euro.
10.11.: Die ZWElfler „Machtdochnix" Kabarett. Eintritt: 12 Euro.
16.11.: Soulliesl. Vier Powerfrauen mixen musikalische Cocktails. Eintritt: 12 Euro.
17.11.: Mia Pittroff „Mein Laminat, Sabine und ich". Kabarett. Eintritt: 12 Euro.
23.11.: Madeleine Sauveur „Ich komme selten allein". Kabarett. Eintritt: 12 Euro.
24.11.: Willy & the Poorboys. Rockpop mit Musik von CCR. Eintritt: 12 Euro.
30.11.: Mojo and the Blueswolf. Blues. Eintritt: 12 Euro. Beginn, wenn nicht anders vermerkt, jeweils 20.00 Uhr, Einlass 19.00 Uhr. Reservierungen persönlich oder unter Tel. 0621-853669 zu den Öffnungszeiten Di bis So ab 18.00 Uhr, Fr u. Sa ab 19.00 Uhr. Mo Ruhetag. Reservierte Plätze können nur bis 19.30 Uhr freigehalten werden. Infos auch unter www.gehrings-kommode.de.

→ Alte Seilerei, Angelstr. 33
25.10.: SISSI PERLINGER „Gönn Dir ne Auszeit"
Tickets unter Tel. 8544144 oder www.alteseilerei-mannheim.de.

→ Freizeitschule
Informationen und Anmeldungen: FreiZeitSchule, Neckarauer Waldweg 145, 68199 Mannheim,
Tel. 0621/856766,
www.freizeitschule.de

→ Diakoniekrankenhaus
Patientenforum „Diako in Form"
Jeweils dienstags, 18.00 Uhr, Festsaal Mutterhaus, 1. Stock, Speyerer Str. 91-93. Eintritt frei.
23.10., Vortrag von Dr. med. Klaus Amendt, Chefarzt d. Medizin. Klinik I,: „Schmerzen in den Beinen beim Gehen – warum kann das gefährlich sein?"
Zentrum für Altersmedizin (ZAM)
Jeweils donnerstags, 15.00 Uhr, Festsaal Mutterhaus, 1. Stock, Speyerer Str. 91-93. Eintritt frei.
18.10., Vortrag von Dr. Johannes Bayerl, Chefarzt d. neurolog. Klinik: „Neue Therapieformen bei Morbus Parkinson".

→ AWO Ortsverein Neckarau-Lindenhof
13.10., 14.00 Uhr: Volkshaus: Herbstfest mit Musik.

→ Skatgemeinschaft 85 Neckarau
Donnerstags, ab 19.00 Uhr, Weißer Hirsch, Katharinenstraße 70: Clubabend.
Gäste sind willkommen.

→ Kultur am Fluss
21.10., 20 Uhr, Janice Dixon & Michael Sorg – „Back to the Roots" (unbedingt reservieren!)
28.10., 20 Uhr, Peter Seiler - Best of Chill Out. SoundOasis. Music for the Eyes of your mind
Rheinterrassen Gasthaus am Fluss, Einlass jeweils ab 19.00 Uhr, Eintritt 12 Euro, Info unter Tel. 824161 und www.rheinterrassen.info

KIRCHEN

→ Gemeinde St. Jakobus
Montags 17.00 Uhr: Rosenkranz
Dienstags 6.00 Uhr: Meditation in der Form des ZEN
17.00 Uhr: Rosenkranz
Mittwochs 9.00 Uhr: Eucharistiefeier
17.00 Uhr: Rosenkranz
Donnerstags 17.00 Uhr: Rosenkranz
18.30 Uhr: Meditation in der Form des Zen
Freitags 17.25 Uhr: Rosenkranz
18.00 Uhr: Eucharistiefeier
Besondere Termine:
4.10.,11.00 Uhr: Eucharistiefeier mit Einführung der Minis
17.30 Uhr: Feierl. Rosenkranzandacht mit euch. Segen
13.10.: 17.30 Uhr: Beichtgelegenheit
18.00 Uhr: Eucharistiefeier
20.10., 18.45 Uhr: ökum. Frauengottesdienst mit dem Thema: Heil werden durch die Liebe Gottes
21.10., 11.00 Uhr: Eucharistiefeier
28.10., 11.00 Uhr: ökum. Krabbelgottesdienst
17.30 Uhr: Feierl. Rosenkranzandacht mit euch. Segen
1.11., 11.00 Uhr: Eucharistiefeier
2.11., 18.00 Uhr: Eucharistiefeier mit Chor
Pfarrbüro Rheingoldstr. 3, Tel. 851663/Fax 862 0669

→ Gemeinde Maria Hilf
Montags 9.00 Uhr: Eucharistiefeier
19.00 Uhr: Abendlob
Dienstags 6.00 Uhr: Einstieg in den Tag
Mittwochs 9.00 Uhr: Morgenlob
18.00 Uhr: Rosenkranz
18.30 Uhr: Eucharistiefeier
Freitags 15.00 Uhr: Eucharistiefeier, anschließend eucharist. Anbetung
14.10., 11.00 Uhr: Eucharistiefeier
11.00 Uhr: Kinder-Krabbelgottesdienst
20.10., 17.30 Uhr: Beichtgelegenheit
18.00 Uhr: Eucharistiefeier
28.10., 11.00 Uhr: Eucharistiefeier
31.10., 9:00 Uhr: Morgenlob
18:00 Uhr: Rosenkranz
18:30 Uhr: Vorabendmesse zu Allerheiligen
Pfarrbüro August Bebel-Str. 49, Tel. 0621-833930

→ Matthäuskirche
7.10., 11.00 Uhr: Familiengottesdienst zu Erntedank mit dem Kindergarten Kinderburg (Pfrin. Bauer und Kigo-Team)
13.10., 20:00: Tschaikowsky-Serenade mit dem Neuenheimer Kammerorchester, Ltg. Matthias Metzger.
14.10., 9.30 Uhr: Gottesdienst (N.N.)
11.00 Uhr: Kindergottesdienst (Kigo-Team)
20.10., 18.45Uhr: Ökumenischer Frauengottesdienst in St. Jakobus
28.10., 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Taufe (Pfr. Hanel), anschl. Kirchenkaffee
11.00 Uhr: Kindergottesdienst (Kigo-Team)
Morgenfeier jeden Donnerstag um 10.00 Uhr in der Kapelle des Wichernhauses
Pfarrbüro, Rheingoldstr. 32, Tel. 0621-8413914/ Fax 8413913.
Infos im Internet unter www.matthaeus-kirche.net

→ Lukaskirche
7.10., 10.00 Uhr: Familiengottesdienst mit den Kindergärten zu Erntedank (Pfr. Welker) anschl. Mittagessen im Gemeindesaal
14.10., 9.30 Uhr: Hauptgottesdienst (Prädikant Walter)
10.45 Uhr: Kindergottesdienst (Team)
18.10., 20.00 Uhr: DREIKLANG im o-tone sued – neue geistliche Lieder, Abendliturgie, gemütliches Beisammensein in der Kirche (Diakonin Kohler/Pfr. Welker)
21.10., 9.30 Uhr: Hauptgottesdienst /Pfr. Welker)
10.45 Uhr: Kindergottesdienst (Team)
11.30 Uhr: Sonntagseinladung (Mittagstisch für Bedürftige)
27.10., 10.00 Uhr: Gottesdienst im Pflegeheim Almenhof
19.00 Uhr: DREIKLANG im Abend der Chöre im o-tone sued (in der Markuskirche)
28.10., 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Hl. Abendmahl (Prädikant Walter)
Öffnungszeiten Pfarrbüro Lassallestr. 1: Di bis Fr 10 bis 12 Uhr.
Tel. 81 71 12, Fax 81 63 40, www.lukasgemeinde-mannheim.de

→ Markuskirche
7.10., 10.00 Uhr: Familiengottesdienst mit der KiTa „Kinderinsel" (Pfr. Ehrlich)
11.00 Uhr: Ökumen. Gottesdienst auf dem Bunkerplatz
14.10., 10.00 Uhr: Gottesdienst im Diakoniekrankenhaus
10.00 Uhr: Kindergottesdienst in der Markuskirche
21.10., 10.00 Uhr: Gottesdienst (Dekan i.R. Hermann Schuller)
28.10., 10.00 Uhr: Gottesdienst; anschl. Kirchenkaffee (Pfr. Ehrlich)
10:00 Uhr: Kindergottesdienst
Weitere Infos im Büro der Markuskirche: Im Lohr 4, Tel.0621-816179, Fax: 0621-827675

MORASCH
Landschafts- und Friedhofsgärtnerei
Wir erstellen für Sie
moderne Gartenanlagen
Gartenpflege
Pflanzenverkauf
individuelle Grabgestaltung
Dauergrabpflege
Trauerfloristik
Seit 1922 am Friedhof Neckarau
Telefon 06 21/85 68 90 · Fax 06 21/86 16 58
www.morasch-mannheim.de.vu

FRIEDHÖFE MANNHEIM
Bestattungsdienst
Im Sterbefall alles in einer Hand
Am Jüdischen Friedhof 1 (Hauptfriedhof)
Tag und Nacht ☎ 33 77-200

Unsere Öffnungszeiten beim TÜV MA-Neckarau:
Mo - Fr: 09:00 - 12:15 Uhr
und 13:00 - 17:00 Uhr
Infotelefon: (0621) 97 60 69 22
Casterfeldstraße 52a
Unsere Öffnungszeiten beim TÜV Mannheim:
Mo - Do: 08:00 - 18:00 Uhr
Fr: 08:00 - 16:00 Uhr
Sa: 08:00 - 12:30 Uhr
Infotelefon: (0621) 76 21 20-22
Dudenstraße 23

FAIR PFAND Deutschland
Zuverlässig · Schnell · Diskret
WIR BELEIHEN IHR BESTES STÜCK!
KFZ · Motorrad · Oldtimer 0621/122 819 70
Schmuck · Uhren · Technik 0621/122 819 77
BARGELD SOFORT!
Rufen Sie uns an!
www.fairpfand-deutschland.de

BUCHOW ROLLLADENBAU MEISTERBETRIEB
Ellerstadter Straße 8
68219 Mannheim-Rheinau
Telefon (0621) 87 23 50
www.rolladenbau-buchow.de
BECKER
Jetzt Rollläden vom Fachmann umrüsten lassen.
Elektroantriebe bieten nicht nur Comfort, Sie sparen auch Heizkosten.
35 Jahre Meisterbetrieb
· Jalousien · Markisen · Rollladen/Fertigelemente · Rollos
· Vertikalstores · Beratung · Montage · Reparatur-Eildienst

UNSER TEAM VOR ORT

Karin Weidner (Anzeigen)
Rheingoldstraße 97
68199 Mannheim
Fon 0621-82 16 89
Fax 0621-82 16 89
Mobil 0172-7 52 80 62
E-Mail:
k.weidner@sosmedien.de

Claudia Meixner (Redaktion)
Wildbader Straße 11
68239 Mannheim
Fon 0621-41 51 27
Fax 0621-41 24 89
E-Mail:
c.meixner@sosmedien.de

UNSERE TERMINE 2012

Erscheinungstermine (Redaktions- und Anzeigenschluss)	Themen der Sonderseiten
2. November (24. Oktober)	Lange Nacht der Kunst und Genüsse/Gastroseite
30. November (21. November)	Advent/Nikolaus
21. Dezember (12. Dezember)	Weihnachten

Auf Wiedersehen am 2. November

→ KOMPAKT

Flohmarkt rund um St. Konrad für Kinder und Jugendliche in Bolivien

RHEINAU. Der Eine-Welt-Kreis St. Konrad lädt am Samstag, 20. Oktober 2012 von 10 Uhr bis 14 Uhr zum 46. Flohmarkt rund um die Konradskirche, Casterfeld, Vorderer Sporwörth/Ecke Geheugraben, ein. Dort finden Flohmarktfans all das, was ihr Herz höher schlagen lässt: eine riesige Auswahl an Damen-, Herren- und Kinderbekleidung, Schuhen sowie Tisch- und Bettwäsche. Natürlich auch viel Kram und Krempel aus Küche, Keller und Speicher. Spielsachen, Babyausstattung, Fahrräder, Elektroartikel, Geschirr und das immer neue Bücher-sortiment ergänzen das Angebot. Auf 45 Biertischen, Kleiderständern und Ablagen ist manche interessante „Rosine" zu entdecken.

Im Gemeindesaal ist Gelegenheit zu einer Pause bei selbstgekochtem Erbseneintopf mit oder ohne Wurst. Oder auch bei Kaffee, Torten und Kuchen der Konradsfrauen
Mit dem Verkaufserlös wird das Straßenkinderhaus „Tres Soles" in Bolivien mitfinanziert, welches der Eine-Welt-Kreis St. Konrad seit über 20 Jahren unterstützt. *cm*

Eisenbahn- und Spielzeugmarkt

MANNHEIM. Am Samstag, 6. Oktober, findet in der Kulturhalle Feudenheim von 11-16 Uhr wieder ein Eisenbahn- und Spielzeugmarkt statt. Von ca. 35 Ausstellern werden Eisenbahnen und Zubehör aller Hersteller und in allen Spurweiten angeboten. Altes Blechspielzeug und Modellautos sind ebenfalls zu finden. Aussteller sind teilweise auch an Ankauf oder Tausch interessiert. Der Eintritt beträgt für Erwachsene 3 Euro, Kinder bis 16 Jahre sind frei. Es ist eine Probestrecke vorhanden und für Verpflegung wird gesorgt. An der Kulturhalle gibt es ausreichend Parkplätze und die Stadtbahnlinie 2 hält ganz in der Nähe. *zg*

LANGE NACHT DER KUNST UND GENÜSSE
WIR MACHEN MIT!
WEITERE INFOS WWW.STADTTEIL-PORTAL.DE